

6. Dezember 2021

Internationaler Strafgerichtshof

Büro des Staatsanwalts

Kommunikation

Postschließfach 19519

2500 CM Den Haag

Die Niederlande

EMAIL: otp.informationdesk@icc-cpi.int

**VOR DEM INTERNATIONALEN STRAFGERICHTSHOF
(STATUT DES RÖMISCHEN VERTRAGES, ART. 15.1 UND 53)**

Gegenstand der Beschwerde:

- **Verstöße gegen den Nürnberger Kodex**
- **Verstoß gegen Artikel 6 des Römischen Statuts**
- **Verstoß gegen Artikel 7 des Römischen Statuts**
- **Verstoß gegen Artikel 8 der Römischen Verträge**
- **Verstoß gegen Artikel 8 bis 3 des Römischen Statuts**

Auf der Grundlage der umfangreichen Behauptungen und der beigefügten Unterlagen klagen wir die Verantwortlichen für zahlreiche Verstöße gegen den Nürnberger Kodex, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Kriegsverbrechen und Verbrechen der Aggression im Vereinigten Königreich an, aber nicht nur Einzelpersonen in diesen Ländern.

Straftäter: Premierminister des Vereinigten Königreichs BORIS JOHNSON, Chief Medical Officer für England und leitender medizinischer Berater der britischen Regierung CHRISTOPHER WHITTY, (ehemaliger) Staatssekretär für Gesundheit und Soziales MATTHEW HANCOCK, (derzeitiger) Staatssekretär für Gesundheit und Soziales SAJID JAVID, Chief Executive der Medicines and Healthcare products Regulatory Agency (MHRA) JUNE RAINE, Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation TEDROS ADANHOM GHEBREYESUS, Ko-Vorsitzender der Bill and Melinda Gates Foundation WILLIAM GATES III und Ko-Vorsitzender der Bill and Melinda Gates Foundation MELINDA GATES, Vorsitzender und Vorstandsvorsitzender von Pfizer ALBERT BOURLA,

Vorstandsvorsitzender von AstraZeneca STEPHANE BANCEL, Vorstandsvorsitzender von Moderna PASCAL SORIOT, Vorstandsvorsitzender von Johnson und Johnson ALEX GORSKY, Präsident der Rockefeller Foundation DR RAJIV SHAH, Direktor des National Institute of Allergy and Infectious Disease (NIAID) DR ANTHONY FAUCI, Gründer und geschäftsführender Vorsitzender des World Economic Forum KLAUS SCWAB, Präsident der EcoHealth Alliance DR PETER DASZACK

Das/die Opfer: DIE VÖLKER DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Antragsteller:

Hannah Rose - Rechtsanwältin und Menschenrechtsaktivistin

Dr. Mike Yeadon - Qualifizierter biowissenschaftlicher Forscher mit einem Abschluss in Biochemie und Toxikologie sowie einem forschungsbasierten Dokortitel in Pharmakologie der Atemwege, ehemaliger Vizepräsident und leitender Wissenschaftler für Allergie- und Atemwegsforschung bei Pfizer

Piers Corbyn - Astrophysiker und Aktivist

Mark Sexton - Polizeibeamter im Ruhestand

John O'Loony - Bestattungsunternehmer und Aktivist

Johnny McStay - Aktivist

Louise Shotbolt - Krankenschwester und Menschenrechtsaktivistin

Gesetzliche Vertretung und Wahl des Wohnsitzes

Die Klägerinnen werden für die Zwecke dieses Verfahrens von Hannah Rose vertreten

E-Mail: hannahroses111@hotmail.com

Folglich ist der gesamte weitere Schriftverkehr ausschließlich an die oben angegebene E-Mail-Adresse zu richten. Jede Mitteilung im Sinne der Satzung des Gerichtshofs, die auf diese Weise erfolgt, wird als gültig betrachtet.

Herr Staatsanwalt,

- 1 Diese Mitteilung und Beschwerde wird dem Büro des Anklägers gemäß dem am 4. Oktober 2000 beim Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegten Beitritt des Vereinigten Königreichs zum Römischen Statut des Internationalen Strafgerichtshofs vorgelegt.
- 2 Wir haben versucht, diesen Fall über die örtliche englische Polizei und das englische Gerichtssystem zur Sprache zu bringen, aber ohne Erfolg; nach mehreren Versuchen ist es uns nicht einmal gelungen, den Fall bei der Polizei oder beim Gericht registrieren zu lassen. In der Satzung des IStGH heißt es: *"Der IStGH soll die nationalen Strafrechtssysteme ergänzen, nicht ersetzen; **er verfolgt Fälle nur dann, wenn ein Staat nicht willens oder nicht in der Lage ist, die Ermittlungen oder die Strafverfolgung wirklich durchzuführen (Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe a)). Dies ist ein solcher Fall, weshalb wir uns direkt an den IStGH wenden.***

A. HINTERGRUND

3 **Die Corona-Virus-'Impfstoffe'**

sind eine innovative medizinische Behandlung, die nur eine vorläufige Zulassung gemäß Verordnung 174 des Human Medicine Regulations Act (2012) erhalten hat. Die langfristigen Auswirkungen und die Sicherheit der Behandlung bei den Empfängern sind unbekannt. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die Corona-Virus-"Impfstoffe" die weltweit erste Einführung der synthetischen m-RNA-Technologie sind und alle früheren Immunisierungen auf eine völlig andere Weise funktionierten, nämlich durch die Einführung eines deaktivierten oder geschwächten Virus in den Körper, um eine natürliche Erregung des Immunsystems gegen das Virus auszulösen. Die von Dr. Mike Yeadon dargelegten Risiken, die mit dieser innovativen medizinischen Behandlung verbunden sind, sind diesem Antrag als Anhang 1 beigelegt.

- 4 Alle COVID-19-Impfstoffstudien der Phase 3 laufen noch und sollen erst Ende 2022/Anfang 2023 abgeschlossen werden. Die Impfstoffe sind daher derzeit experimentell und es liegen nur begrenzte Kurzzeitdaten und keine Langzeitdaten zur Sicherheit bei Erwachsenen vor. Außerdem kommt eine völlig neue mRNA-Impfstofftechnologie zum Einsatz, die bisher nicht für den Einsatz beim Menschen zugelassen ist. Bei der mRNA handelt es sich praktisch um eine Pro-Droge, und es ist nicht bekannt, wie viel Spike-Protein ein Individuum produzieren wird. Mögliche Spätfolgen können sich erst nach Monaten oder Jahren bemerkbar machen. Die

bisher durchgeführten begrenzten Studien an Kindern sind völlig unzureichend, um seltene, aber schwere Nebenwirkungen auszuschließen.

- 5 Die Covid-19-"Impfstoffe" erfüllen nicht die Voraussetzungen, um als Impfstoffe eingestuft zu werden, und sind in Wirklichkeit eine Gentherapie (Anhang 8). Das Merriam-Webster-Wörterbuch hat die Definition des Begriffs "Impfstoff" stillschweigend geändert, um Komponenten der COVID-19 m-RNA-Injektion einzuschließen. Die Definition des Begriffs "Impfstoff" wurde am 5. Februar th2021 speziell im Zusammenhang mit der Covid-19-Injektion geändert. Dr. Mike Yeadon, Mittragsteller dieses Antrags, macht geltend, dass die Behauptung, die Covid-19-Injektionen seien ein "Impfstoff", eine öffentliche Manipulation und eine falsche Darstellung der klinischen Behandlung sei. Es handelt sich nicht um eine Impfung. Es verhindert nicht die Infektion. Es ist kein Mittel zur Verhinderung der Übertragung. Es ist ein Mittel, mit dem Ihr Körper dazu gebracht wird, das Toxin zu produzieren, so dass sich Ihr Körper angeblich daran gewöhnt, damit umzugehen, aber im Gegensatz zu einem Impfstoff, der eine Immunreaktion auslösen soll, geht es hier darum, die Bildung des Toxins auszulösen. MRNA nutzt die Zellmaschinerie, um Proteine zu synthetisieren, die dem SPIKE-Protein des Virus ähneln sollen, mit dem es über den ACE2-Rezeptor in die Zellen gelangt. Diese Proteine werden dann vom Immunsystem erkannt und es werden Antikörper gegen sie gebildet. Die eigentliche Sorge besteht darin, dass sich diese Proteine im Körper ansammeln könnten, insbesondere in Regionen mit hoher Konzentration von ACE2-Rezeptoren, wie z. B. in den Keimdrüsen. Wenn das Immunsystem dann die Stelle angreift, an der sie sich ansammeln, könnte es sich um eine Autoimmunerkrankung handeln.

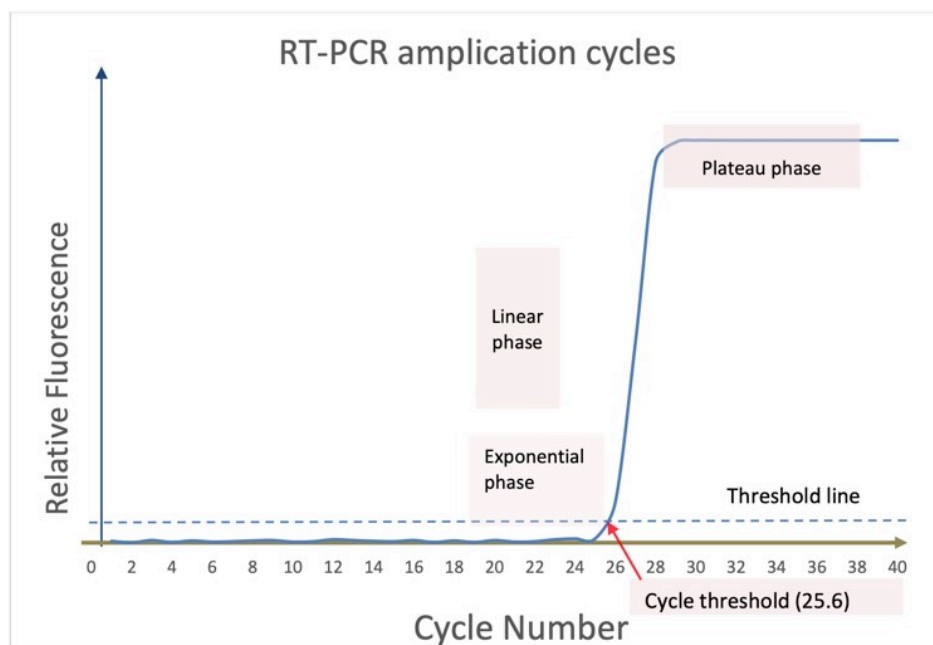
6 **PCR-Tests**

Eine Untersuchung des Zentrums für evidenzbasierte Medizin der Universität Oxford (Anhang 2) ergab, dass der Standard-PCR-Test so empfindlich ist, dass er alte Infektionen durch die Aufnahme von Fragmenten toter Viruszellen nachweisen kann. Ursprünglich wurde die PCR entwickelt, um das Vorhandensein von DNA und RNA in biologischen Proben nachzuweisen, und selbst ihr nobelpreisgekrönter Erfinder Kary Mullis erklärte, dass die PCR nie dazu gedacht war, eine Krankheit zu diagnostizieren. Sie weist lediglich das Vorhandensein von spezifischem genetischem Material nach, das auf eine Infektion hinweisen kann oder auch nicht. Wie Dr. Kary Mullis es ausdrückte, kann die PCR-Technik fast alles in jedem Menschen finden. Der PCR-Test verwendet Amplifikationszyklen, um virale RNA zu finden. Die Probe wird wiederholt chemisch amplifiziert, um die RNA-Kopien zu erhöhen, bis sie nachgewiesen

werden können. Mit jedem "Zyklus" der Amplifikation verdoppelt sich die Anzahl der Moleküle in einer Probe. Wenn man genügend Zyklen durchführt, kann man effektiv ein einziges Molekül einer beliebigen Substanz finden. Die Richtlinien von Public Health England (PHE) bestätigen, dass die Zyklusschwelle bei 25,6 liegen sollte. Wenn das Gerät mehr als 25 bis 35 Zyklen (Anhang 2a) durchführen muss, um die Probe bis zur Nachweisgrenze des Tests zu bringen, ist nicht genug Virus in der Probe, um klinisch relevant zu sein.

Understanding cycle threshold (Ct) in SARS-CoV-2 RT-PCR

Figure 1 demonstrates the stages for RT-PCR post run analysis.



(Anhang 2a)

Uns liegen Informationen aus Anfragen zur Informationsfreiheit vor, wonach bis zu 40-45 Zyklen durchgeführt werden (Anhang 3, 3a, 3b, 3c), was zu viel ist, weil es die Wahrscheinlichkeit eines positiven Ergebnisses erhöht, auch wenn in der ursprünglichen Probe keine Coronavirus-RNA vorhanden ist - daher die "asymptomatischen" Personen. Die PCR-Tests sind nicht nur völlig unzuverlässig, sondern enthalten auch krebserregendes Ethylenoxid. (Anhang 48)

7 **Covid ist eine biologische Waffe - Funktionsgewinn durch Forschung**

Die chinesische Virologin Li-Meng Yan gehörte zu den ersten Forschern, die sich in China mit Covid-19 beschäftigten, nachdem sie von Superior Leo Poon beauftragt worden war, die

Herkunft des Virus zu untersuchen. Dr. Li-Meng Yan und ihr Team veröffentlichten einen Bericht (Anhang 4), in dem behauptet wird, dass das neuartige Coronavirus "als Laborprodukt unter Verwendung der Fledermaus-Coronaviren ZC45 und/oder ZXC21 als Vorlage und/oder Grundgerüst" entwickelt wurde. In dem Bericht heißt es: "ZC45 und ZXC21 wurden zwischen Juli 2015 und Februar 2017 entdeckt und von den oben genannten militärischen Forschungslabors isoliert und charakterisiert." Weiter heißt es, dass ein nicht-militärisches Labor, das Shanghai Public Health Clinical Centre, einen Nature-Artikel veröffentlichte, in dem es "eine widersprüchliche enge phylogenetische Beziehung zwischen SARS-CoV-2 und ZC45/ZXC2 und nicht mit RaTG13 feststellte, woraufhin es schnell zur 'Richtigstellung' geschlossen wurde." Der Bericht beschuldigt auch mehrere Publikationen, sich politischem Druck zu beugen oder "Interessenkonflikte" zu haben, um keine Ergebnisse zu veröffentlichen, die von der Theorie des natürlichen Ursprungs abweichen. "Die vorhandenen wissenschaftlichen Veröffentlichungen, die die Theorie des natürlichen Ursprungs stützen, stützen sich in hohem Maße auf ein einziges Beweisstück - ein zuvor entdecktes Fledermaus-Coronavirus namens RaTG13, das eine 96%ige Nukleotidsequenz-Identität mit SARS-CoV-2 aufweist".

8 Die National Institutes of Health (NIH) in den USA haben zugegeben, dass das chinesische Labor in Wuhan Forschungen über Fledermaus-Coronaviren finanziert hat - obwohl Dr. Anthony Fauci dies wiederholt bestritten hat. In einem Brief an den Republikaner James Comer (Anhang 5) beschuldigte der stellvertretende NIH-Direktor A. Tabak die EcoHealth Alliance, die US-Gelder an das Labor in Wuhan weiterleitete, keine Transparenz in Bezug auf ihre Arbeit gezeigt zu haben. Der britische Wissenschaftler Peter Daszak, der EcoHealth leitet, wird von Tabak beschuldigt, sich nicht an die Bedingungen des Zuschusses gehalten zu haben. Erst im November 2021 wurde Fauci beschuldigt, über den Nutzen von Forschungsarbeiten zu lügen, nachdem Dokumente, die Tabak erhalten hatte (Anhang 6), detaillierte Angaben über Zuschüsse an EcoHealth Alliance für Fledermaus-Coronavirus-Studien enthielten. Der Zuschuss in Höhe von 3,1 Millionen US-Dollar wurde für einen Zeitraum von fünf Jahren zwischen 2014 und 2019 gewährt. Nachdem die Finanzierung 2019 verlängert wurde, wurde sie im April 2020 von der Trump-Administration ausgesetzt. Der Zuschuss ging in Höhe von 599.000 US-Dollar an das Wuhan Institute of Virology für die Erforschung des Fledermaus-Coronavirus.

9 Der britische Professor Angus Dalglish und der norwegische Wissenschaftler Dr. Birger Sørensen veröffentlichten einen Bericht in der *Quarterly Review of Biophysics* (Anhang 7) und behaupten, dass das Spike-Protein des Coronavirus Sequenzen enthält, die offenbar künstlich eingefügt wurden. Sie behaupten, sie hätten ein Jahr lang "Anscheinsbeweise für Retro-Engineering in China" gehabt - wurden aber von Wissenschaftlern und großen Fachzeitschriften ignoriert. Dalglish ist Professor für Onkologie an der St. George's University in London und vor allem für seinen Durchbruch bei der Entwicklung des ersten funktionierenden "HIV-Impfstoffs" bekannt, mit dem diagnostizierte Patienten behandelt und monatelang von Medikamenten befreit werden können. Bei der Analyse von COVID-19-Proben im vergangenen Jahr, mit der sie versuchten, einen Impfstoff zu entwickeln, entdeckten Dalglish und Sørensen "einzigartige Fingerabdrücke" in dem Virus, die ihrer Meinung nach nur durch Manipulation in einem Labor entstanden sein können. Sie sagten, sie hätten versucht, ihre Ergebnisse zu veröffentlichen, seien aber von den großen wissenschaftlichen Zeitschriften abgelehnt worden, die zu diesem Zeitpunkt davon ausgingen, dass das Virus auf natürliche Weise von Fledermäusen oder anderen Tieren auf den Menschen überspringt. Selbst als der ehemalige MI6-Chef Sir Richard Dearlove öffentlich erklärte, dass die Theorie der Wissenschaftler untersucht werden sollte, wurde diese Idee als "Fake News" abgetan. '

10 **Graphenhydroxid**

Dr. Andreas Noack ist ein deutscher Chemiker und einer der besten Graphen-Experten der EU, Kohlenstoffexperte und promovierte auf dem Gebiet der Aktivkohle, wobei er in seiner Doktorarbeit Graphenoxid in Graphenhydroxid umwandelte. Professor Dr. Pablo Campra kommt von der Universität Almeria und hat zusammen mit Dr. Andreas Noack die Covid-"Impfstoffe" mit der Mikro-Raman-Spektroskopie, der Untersuchung von Frequenzen, auf das Vorhandensein von Graphenoxid untersucht. Nach Aussage der beiden Ärzte enthalten die Impfstoffe kein Graphenoxid, wohl aber Graphenhydroxid. Am 23. November 2021 veröffentlichte Dr. Andreas Noack ein Video, in dem er erklärt, was Graphenhydroxid ist und wie die in den menschlichen Körper injizierten Nanostrukturen wie "Rasierklagen" in den Venen der "Impfstoff"-Empfänger wirken. Dr. Andreas Noack erklärt weiter, dass die Graphenhydroxid-Strukturen aufgrund ihrer Nanogröße bei einer Autopsie nicht auftauchen würden, da Toxikologen sich nicht vorstellen können, dass es Strukturen gibt, die Blutgefäße zerschneiden können, so dass Menschen im Inneren verbluten, so dass sie angesichts ihrer atomaren Größe nicht danach suchen würden.

- 11 Am 18th. November 2020 diskutierte Dr. Andreas Noack in einem "Livestream" auf YouTube über die Gefahren der Covid-19-"Impfstoffe", als er vor laufender Kamera von bewaffneten deutschen Polizisten festgenommen wurde (Anhang 41). Am 26th. November 2021, nur wenige Stunden nach der Veröffentlichung seines letzten Videos über Graphenoxid und Graphenhydroxid (Anhang 42), wurde er **überfallen und ermordet.**
- 12 **Wir fordern eine umfassende Untersuchung der Verwendung von Graphenhydroxid in den Covid-19-"Impfstoffen" und der Ermordung von Dr. Andreas Noack.**
- 13 **Aufgeblasene Covid-Zahlen**
Die Zahl der Covid-19-Fälle wurde aufgrund der Ungenauigkeit und Unzuverlässigkeit der PCR-Tests künstlich aufgebläht, und die Zahl der Covid-19-Todesfälle im Vereinigten Königreich wurde massiv künstlich aufgebläht, da ein Covid-Todesfall registriert wird, wenn eine Person aus irgendeinem Grund innerhalb von 28 Tagen nach einem positiven Covid-19-Test (der mit den ungenauen und unzuverlässigen PRC-Tests bestätigt wurde) gestorben ist. Diese Todesfälle werden als Covid-19 registriert, unabhängig davon, ob Covid-19 die tatsächliche Todesursache war.
- 14 Aus einer Anfrage zur Informationsfreiheit (Anhang 43) geht hervor, dass zwischen März und Juni 2020 die Gesamtzahl der Covid-19-bedingten Todesfälle in England und Wales, bei denen keine gesundheitlichen Vorbelastungen vorlagen, 4 476 betrug.

Table 6a: Number of deaths involving COVID-19 by main pre-existing condition, sex and age, England and Wales, deaths occurring between March and June 2020

Country	Sex	Age	Main pre-existing condition	Number of deaths
England and Wales	Persons	0-44	No pre-existing condition	101
England and Wales	Persons	45-49	No pre-existing condition	91
England and Wales	Persons	50-54	No pre-existing condition	123
England and Wales	Persons	55-59	No pre-existing condition	227
England and Wales	Persons	60-64	No pre-existing condition	230
England and Wales	Persons	65-69	No pre-existing condition	293
England and Wales	Persons	70-74	No pre-existing condition	407
England and Wales	Persons	75-79	No pre-existing condition	519
England and Wales	Persons	80-84	No pre-existing condition	699
England and Wales	Persons	85-89	No pre-existing condition	802
England and Wales	Persons	90+	No pre-existing condition	984

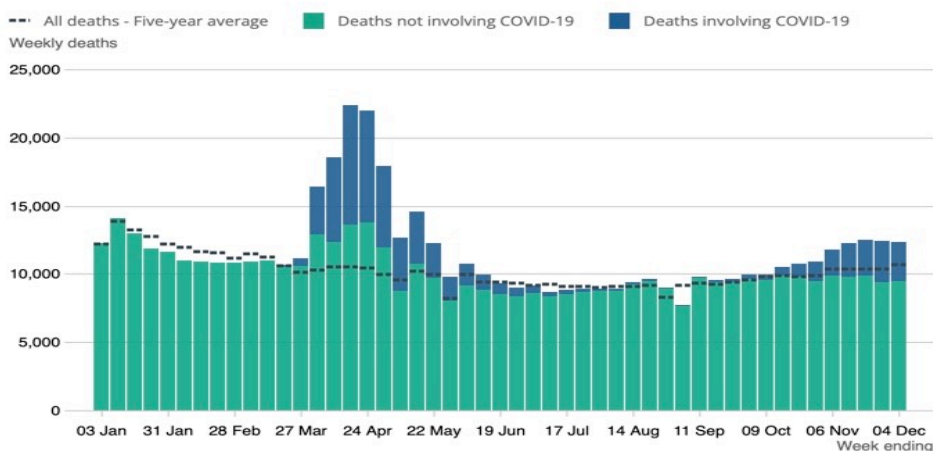
(Anhang

43)

- 15 Die Zahl der Covid-19-Todesfälle für denselben Zeitraum wurde jedoch mit 49 607 angegeben (Anhang 44).

1. Deaths since March were 20% above average

Death registrations in England and Wales compared with the five-year average (2015 to 2019), by whether or not COVID-19 was mentioned on the death certificate



Source: Office for National Statistics – Deaths registered weekly in England and Wales

(Anhang 44)

- 16 Wir sind der Meinung, dass die Covid-19-Statistiken auch dadurch künstlich aufgebläht wurden, dass die gewöhnliche Grippe, Lungenentzündung und andere Atemwegsinfektionen als Covid-19 bezeichnet wurden. Der Epidemiologe Knut Wittowski, ehemaliger Leiter der Abteilung für Biostatistik, Epidemiologie und Forschungsdesign an der Rockefeller University, behauptet, dass *"eine ganze Reihe von Grippefällen in die Kategorie der 'mutmaßlichen Covid'-Patienten fallen, die Covid-Symptome aufweisen (mit denen Grippe Symptome verwechselt werden können), aber nicht auf SARS-RNA getestet werden"*. Diese Patienten, so argumentierte er, *"könnten auch etwas SARS-RNA in ihrer Nase haben, während sie mit Influenza infiziert sind; in diesem Fall würde die Influenza als Covid 'bestätigt' werden"*.
- 17 Aus den Daten des ONS (Anhang 45) geht hervor, dass sich die Zahl der Todesfälle aufgrund von Grippe und Lungenentzündung im Jahr 2018 auf 29.516 und im Jahr 2019 auf 26.398 belief. Im Jahr 2020 wurden jedoch nur 394 Todesfälle durch Influenza und 13.619 durch Lungenentzündung verzeichnet (Anhang 46).

Influenza and Pneumonia

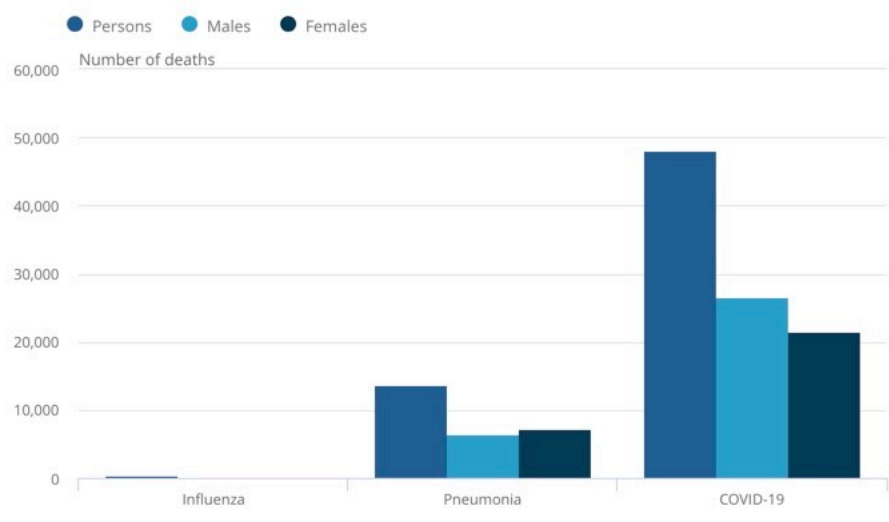
Country	2018	2019
Total mortality	29,516	26,398
England	27,142	24,400
Wales	2,309	1,942
England and Wales	29,451	26,342
Resident outside England and Wales	65	56

(Anhang

45)

Figure 1: There were more deaths due to COVID-19 between January and August 2020 than influenza or pneumonia

Number of deaths due to influenza, pneumonia or COVID-19 by sex, England and Wales, occurring between 1 January and 31 August 2020 and registered by 5 September 2020



Source: Office for National Statistics

(Anhang46)

- 18 John O'loony, ein Mitantragsteller dieses Antrags, ist ein Bestattungsunternehmer, der sein eigenes Bestattungsunternehmen in Milton Keynes betreibt. Er hat ausgesagt (Anhang 47), dass er als Bestattungsunternehmer *"massive Anstrengungen unternommen hat, um die Covid-Todeszahlen absichtlich aufzublähen. Krebspatienten und Schlaganfallopfer und sogar ein Mann, der überfahren wurde, endeten alle mit Covid auf ihrem Totenschein"*.
- 18a Wir sind der Ansicht, dass die falsche Darstellung der Fälle von Rinderwahnsinn und der Todesfälle bei Rinderwahnsinn eine umfassende Untersuchung durch den Rechnungshof rechtfertigt.

19 Unwirksamkeit von Masken

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat eingeräumt, dass es keine Beweise für die Nützlichkeit von Masken zum Schutz nicht erkrankter Personen gibt (Anhang 9). Zusätzlich zu Hypoxie und Hyperkapnie bleiben beim Einatmen durch die Gesichtsmaske bakterielle und keimartige Bestandteile auf der Innen- und Außenschicht der Maske zurück. Diese toxischen Bestandteile werden wiederholt in den Körper eingeatmet und führen zu einer Selbstkontamination. Beim Atmen durch eine Gesichtsmaske erhöhen sich auch die Temperatur und die Feuchtigkeit im Raum zwischen Mund und Maske, was zur Freisetzung

toxischer Partikel aus den Materialien der Maske führt. In einer systematischen Literaturübersicht wurde geschätzt, dass die Aerosolkontamination von Gesichtsmasken 13 bis 202.549 verschiedene Viren enthält. Das Wiedereinatmen von kontaminierter Luft mit hohen Konzentrationen von Bakterien und toxischen Partikeln sowie niedrigem O₂ und hohem CO₂-Gehalt stellt eine ständige Herausforderung für die Homöostase des Körpers dar und führt zu Selbsttoxizität und Immunsuppression. (Anhang 10)

20 **Alternative Behandlungen**

Dr. Peter McCullough ist Internist, Kardiologe und Professor für Medizin am Texas A and M College of Medicine. Er hat seinen Bachelor-Abschluss an der Baylor University gemacht und sein Medizinstudium als Alpha Omega Alpha-Absolvent an der University of Texas Southwestern Medical School in Dallas abgeschlossen. Außerdem absolvierte er seine Facharztausbildung für Innere Medizin an der University of Washington in Seattle, seine kardiologische Facharztausbildung - einschließlich der Tätigkeit als Chief Fellow - am William Beaumont Hospital und seinen Master-Abschluss in Public Health an der University of Michigan.

21 **Hydroxychloroquin**

Das am meisten untersuchte und eingesetzte Medikament von COVID-19. Es hat im Wesentlichen drei Wirkmechanismen. Es reduziert das Eindringen des Virus durch die Endosomen. Es hilft, als Zink-Ionophor zu wirken. Und Zink wirkt tatsächlich auf die RNA-abhängige Polymerase. Und schließlich ist es ein Entzündungshemmer. Es verändert das Gesamtprofil der Zellen, so dass es weniger Entzündungen gibt.

259 unterstützende Studien, 385.000 Personen, und Hydroxychloroquin ist, wie ich schon sagte, unsere Hauptstütze bei der COVID-19-Behandlung. Wir haben große Studien mit ambulanten Patienten, die Hazard Ratios zeigen, die weit unter eins liegen, was eine 50 %ige Verringerung von Krankenhausaufenthalten und Todesfällen bei ambulanten Studien bedeutet. Wir haben eine sehr große Studie aus dem Iran, in der, wie Sie hier sehen können, 28.000 Personen untersucht wurden. Sie behandeln etwa 25 % ihrer Hochrisikopatienten mit einer kurzen Behandlung mit Hydroxychloroquin plus anderen Medikamenten, was zu einer 30-prozentigen Reduzierung von Krankenhausaufenthalten und Todesfällen führt (Anhang 15).

22 **Ivermectin**

Ein anderes Medikament, das den Eintritt des Virus in den Zellkern behindert, hat ebenfalls einige Eigenschaften gegen das Spike-Protein. Wir haben 60 Studien mit Ivermectin, eine viel geringere Menge an Informationen als Hydroxychloroquin, aber immer noch eine beträchtliche Menge. Und hier weist Ivermectin sowohl bei stationärer als auch bei ambulanter Anwendung günstige Hazard Ratios auf, die die Sterblichkeit um etwa 70 % senken. (Anhang 16)

23 **Favipiravir**

Es ist in insgesamt fünf Ländern erhältlich und entspricht dem **oralen Remdesivir**. Remdesivir ist derzeit in Japan zur Behandlung von Patienten zugelassen, die mit SARS-CoV-2 infiziert sind, dem Virus, das COVID-19 verursacht. Außerhalb Japans handelt es sich bei Remdesivir um ein nicht zugelassenes Prüfpräparat.

Ein im Mai im New England Journal of Medicine veröffentlichter Bericht kommt zu dem Schluss, dass das von dem biopharmazeutischen Unternehmen Gilead Sciences entwickelte antivirale Breitbandmedikament bei Erwachsenen, die mit COVID-19 ins Krankenhaus eingeliefert wurden und Anzeichen einer Infektion der unteren Atemwege aufwiesen, die Zeit bis zur Genesung besser verkürzte als ein Placebo (Anhang 17).

24 **Kortikosteroide**

Dies ist ein Hauptpfeiler der stationären Behandlung. Eine Meta-Analyse deutet auf eine 30 %ige Verringerung der Sterblichkeit hin. Inhalatives Budesonid, in den Vereinigten Staaten als Pulmicort bekannt, eine randomisierte Studie namens Stoic Trial. Mit inhalativem Budesonid konnte die Zahl der Krankenhausaufenthalte um 87 % gesenkt werden. Wir haben also positive Daten sowohl für orale als auch für inhalative Steroide (Anhang 18).

25 **Colchicin (off label)**

Colchicin ist ein entzündungshemmendes Medikament. Die größte, hochwertigste, randomisierte, prospektive, doppelblinde, placebokontrollierte Studie. Sie wurde am Montreal Heart Institute koordiniert. Über 4.000 ambulante Patienten mit symptomatischem COVID-19, und bei denjenigen, die sich als positiv erwiesen, eine 25%ige Verringerung von Krankenhausaufenthalten und Todesfällen (Anhang 19)

26 **Klade x und Ereignis 201 Szenario**

Im Mai 2018 simulierte der WEF in Zusammenarbeit mit Johns Hopkins eine fiktive Pandemie mit dem Namen "Clade X" (Anhang 12), um herauszufinden, wie gut die Welt auf eine katastrophale Pandemie vorbereitet wäre. Etwas mehr als ein Jahr später schloss sich das WEF erneut mit Johns Hopkins und der **Bill and Melinda Gates Foundation** zusammen, um im Oktober 2019 eine weitere Pandemieübung mit dem Namen "Event 201" durchzuführen (Anhang 13). Beide Simulationen kamen zu dem Schluss, dass die Welt nicht auf eine globale Pandemie vorbereitet war. Wenige Monate nach Abschluss von Event 201, **bei dem speziell ein Ausbruch des Coronavirus simuliert wurde**, erklärte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) am 11. März 2020 offiziell, dass das Coronavirus den Status einer Pandemie erreicht habe.

27 *"Die nächste schwerwiegende Pandemie wird nicht nur schwere Krankheiten und Todesfälle verursachen, sondern könnte auch erhebliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen nach sich ziehen, die in hohem Maße zu den globalen Auswirkungen und zum Leid beitragen könnten"* - Pandemiesimulation Event 201 (Oktober 2019)

27a Seitdem ist so ziemlich jedes Szenario, das in den Simulationen von Clade X und Event 201 behandelt wurde, ins Spiel gekommen, einschließlich

- Regierungen verhängen weltweit Abriegelungen
- Der Zusammenbruch vieler Industrien
- Wachsendes Misstrauen zwischen Regierungen und Bürgern
- Verstärkter Einsatz biometrischer Überwachungstechnologien
- Zensur in den sozialen Medien im Namen der Bekämpfung von Fehlinformationen
- Der Wunsch, die Kommunikationskanäle mit "maßgeblichen" Quellen zu überfluten
- Ein globaler Mangel an persönlicher Schutzausrüstung
- Der Zusammenbruch der internationalen Lieferketten
- Massenarbeitslosigkeit
- Unruhen auf den Straßen

28 Nachdem die Schreckensszenarien bis Mitte 2020 vollständig eingetreten waren, erklärte der WEF-Gründer im Juni 2021: *"Jetzt ist die Zeit für einen großen Reset"*.

- 29 **Wir sind der Meinung, dass es höchst unwahrscheinlich, ja sogar unglaublich ist, dass es nur auf die hervorragende Vorhersage, Planung und Modellierung seitens des WEF und seiner Partner zurückzuführen ist, dass sich Clade X und Ereignis 201 als so prophetisch erwiesen haben.**
- 30 **Agenda 21/30 und die Great Reset Agenda**
"Die Pandemie stellt eine seltene, aber enge Gelegenheit dar, unsere Welt zu überdenken, neu zu denken und neu zu gestalten, um eine gesündere, gerechtere und wohlhabendere Zukunft zu schaffen" - Klaus Schwab, Weltwirtschaftsforum
- 31 Der so genannte "große Neustart" verspricht, *"eine sicherere, gleichberechtigtere und stabilere Welt"* zu schaffen, wenn sich alle Menschen auf dem Planeten bereit erklären, *"gemeinsam und schnell zu handeln, um alle Aspekte unserer Gesellschaften und Volkswirtschaften zu erneuern, von der Bildung bis hin zu Sozialverträgen und Arbeitsbedingungen."* (Anhang 11) Aber es wäre nicht möglich gewesen, einen solch allumfassenden Plan für eine neue Weltordnung zu verwirklichen, wenn es nicht eine globale Krise gegeben hätte, die die Gesellschaft in ihren Grundfesten erschüttert hätte, sei sie nun künstlich herbeigeführt oder durch einen unglücklichen Zufall entstanden.
- 32 Das Johns Hopkins Centre for Health Security, das Weltwirtschaftsforum und die Bill and Melinda Gates Foundation haben gemeinsam sieben Empfehlungen für Regierungen, internationale Organisationen und die globale Wirtschaft vorgelegt, die im Falle einer Pandemie befolgt werden sollten (Anhang 14). Die Empfehlungen von Event 201 fordern eine stärkere Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor und betonen gleichzeitig, wie wichtig es ist, Partnerschaften mit nicht gewählten, globalen Institutionen wie der WHO, der Weltbank, dem Internationalen Währungsfonds und der Internationalen Luftverkehrsorganisation aufzubauen, um eine zentralisierte Reaktion durchzuführen. Eine der Empfehlungen fordert die Regierungen auf, mit Social-Media-Unternehmen und Nachrichtenorganisationen zusammenzuarbeiten, um Inhalte zu zensieren und den Informationsfluss zu kontrollieren.
- 33 Diesem Bericht zufolge,

*"Die Regierungen müssen mit traditionellen und sozialen Medienunternehmen zusammenarbeiten, um flinke Ansätze zur Bekämpfung von Fehlinformationen zu erforschen und zu entwickeln. Die nationalen Gesundheitsbehörden sollten eng mit der WHO zusammenarbeiten, um die Fähigkeit zu schaffen, rasch konsistente Gesundheitsbotschaften zu entwickeln und zu veröffentlichen. Die Medienunternehmen sollten sich ihrerseits verpflichten, dafür zu sorgen, dass **glaubwürdige Botschaften Vorrang haben und dass Falschmeldungen unterdrückt werden**, auch durch den Einsatz von Technologie."*

34 Zensur

Während des gesamten Jahres 2020 haben Twitter, Facebook und YouTube Informationen über das Coronavirus, die gegen die Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) verstoßen, zensiert, unterdrückt und gekennzeichnet, so wie es auch Event 201 empfohlen hatte. Große Technologieunternehmen haben dieselbe Taktik zur Unterdrückung von Inhalten auch bei den US-Präsidentschaftswahlen 2020 angewandt, indem sie Inhalte, die die Integrität der Wahlen in Frage stellen, mit "umstrittenen" Behauptungen versehen haben. Die britische Regierung und Regierungen auf der ganzen Welt nutzen die "Pandemie", um gegen die freie Meinungsäußerung und den Zugang zu Informationen vorzugehen. Seit dem Beginn von Covid-19 kollidieren politische Erwägungen mit der Sorge um die öffentliche Gesundheit und die freie Meinungsäußerung. Die Behörden haben legitime Websites blockiert und die Entfernung unerwünschter Inhalte angeordnet. Die Beamten haben diese Kontrollen verstärkt, indem sie weitere Kategorien von Online-Äußerungen kriminalisiert und Journalisten, Aktivisten und Mitglieder verhaftet haben, die sich öffentlich über die Leistungen der Regierung geäußert haben. Um ungünstige Gesundheitsstatistiken, kritische Berichterstattung und andere COVID-19-Inhalte zu unterdrücken, hat die britische Regierung Websites gesperrt oder Nutzer, Social-Media-Plattformen oder Online-Verkaufsstellen gezwungen, Informationen zu löschen. Es gab einen beispiellosen Angriff auf die Freiheit der Ärzte, sich um ihre Patienten zu kümmern, und Dr. Robert Malone, der **Erfinder** der RNA-Impfstoffe, wurde in allen sozialen Medien von der Plattform genommen, weil er sich gegen die Covid-Injektionen ausgesprochen hatte. Einige akademische Fachzeitschriften blockieren die Veröffentlichung von Studien, die die Wirksamkeit von Medikamenten wie Ivermectin und Hydroxychloroquin belegen. Es werden Verleumdungskampagnen gegen alle Ärzte und Wissenschaftler geführt, die die WHO-Darstellung zu Covid-19 und den Covid-19-"Impfstoffen" in Frage stellen. Wir befinden uns in einer Situation, in der Regierungen und globale NROs die Kontrolle über die Ärzteschaft übernommen haben.

Parallelen zum Deutschland der 1930er Jahre

- 34a Mehrere Überlebende des deutschen Holocausts ziehen deutliche Parallelen zwischen den Covid-Beschränkungen und dem Beginn des Holocausts. In einem offenen Brief an die Europäische Arzneimittelagentur (EMA), die britische Regulierungsbehörde für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte (MHRA), die australische Gesundheitsbehörde (AHPRA), die australische Therapeutic Goods Administration (TGA), die neuseeländische Medsafe und die kanadische Federation of Medical Regulatory Authorities (FMRAC) (Anhang 50) heißt es, *"Wir, die Überlebenden der Gräueltaten, die während des Zweiten Weltkriegs an der Menschheit begangen wurden, fühlen uns verpflichtet, unserem Gewissen zu folgen. ... Ein weiterer Holocaust größeren Ausmaßes findet vor unseren Augen statt. Wir fordern Sie auf, dieses gottlose medizinische Experiment an der Menschheit sofort zu beenden. Es ist ein medizinisches Experiment, auf das der Nürnberger Kodex angewendet werden muss."* (**Rabbi Hillel Handler, Hagar Schafrir, Sorin Shapira, Mascha Orel, Morry Krispijn und andere**)
- 34b In einem Interview mit Dr. Reiner Fuellmich (Anhang 51) zieht die Holocaust-Überlebende Vera Sharav ihre Erfahrungen während des Nationalsozialismus heran, um ihre Sicht auf die heutigen Geschehnisse in der Welt darzustellen. In dem Interview sagt sie weiter:
- 34c *"Unter dem Naziregime wurden die moralischen Normen systematisch ausgelöscht. Der medizinische Beruf und die Institutionen wurden radikal umgestaltet, akademische Wissenschaft, Militär, Industrie und klinische Medizin waren eng miteinander verwoben, wie sie es auch heute noch sind. Das Nazisystem zerstörte das soziale Gewissen im Namen der Volksgesundheit. Übergriffe gegen Einzelne und Gruppen von Menschen wurden institutionalisiert. Eine von Eugenik geprägte öffentliche Gesundheitspolitik ersetzte die Ausrichtung des Arztes auf das Wohl des Einzelnen. [Die deutsche Ärzteschaft und ihre Institutionen wurden pervertiert. Zwangspolitische Maßnahmen im Gesundheitswesen verletzten die individuellen Bürger- und Menschenrechte. Kriminelle Methoden wurden eingesetzt, um die Politik durchzusetzen. Die Nazi-Propaganda nutzte die Angst vor ansteckenden Epidemien, um Juden als Krankheitsüberträger und als Bedrohung für die öffentliche Gesundheit zu dämonisieren.... Angst und Propaganda waren die psychologischen Waffen, die die Nazis einsetzten, um ein völkermörderisches Regime durchzusetzen, und heute beginnen einige zu verstehen, warum sich das deutsche Volk nicht erhob: Angst hielt es davon ab, das Richtige zu tun. Medizinische Vorschriften sind ein großer Rückschritt auf dem Weg zu*

einer faschistischen Diktatur und zum Völkermord. Staatliche Vorschriften und medizinische Eingriffe untergraben sowohl unsere Würde als auch unsere FREIHEIT.... Die eindringliche Lehre des Holocaust ist, dass die Medizin von einem heilenden, humanitären Beruf zu einem mörderischen Apparat pervertiert werden kann, wenn Ärzte sich mit der Regierung zusammentun und von ihrer persönlichen, beruflichen und klinischen Verpflichtung abweichen, dem Einzelnen keinen Schaden zuzufügen... Was den Holocaust von allen anderen Massenmorden unterscheidet, ist die zentrale Rolle, die das medizinische Establishment, das gesamte medizinische Establishment, spielte. Jeder Schritt des mörderischen Prozesses wurde durch das akademische, professionelle medizinische Establishment gebilligt. Ärzte und angesehene medizinische Gesellschaften und Institutionen verliehen dem Kindermord und dem Massenmord an der Zivilbevölkerung den Anschein von Legitimität. T4 war das erste industrialisierte medizinische Mordprojekt der Geschichte. Die ersten Opfer waren behinderte deutsche Säuglinge und Kinder unter 3.... Die nächsten Opfer waren psychisch Kranke, gefolgt von alten Menschen in Pflegeheimen. Die mörderischen Operationen waren methodisch und folgten sehr, sehr sorgfältig dem Protokoll. "

B. DER NÜRNBERGER KODEX -

- 35 einen medizinischen Ethikkodex auf der Grundlage der Gesetze, nach denen die Nazi-Verbrecher im Prozess USA gegen Karl Brandt und andere (Nürnberger Ärzteprozess) für ihre Rolle bei der Durchführung grausamer medizinischer Experimente während des Zweiten Weltkriegs verurteilt wurden. Der Nürnberger Kodex bildete später die Grundlage für die Helsinki-Erklärung von 1965, die den Weltärztebund und die praktizierenden Ärzte dazu verpflichtet, *bei der medizinischen Versorgung im besten Interesse des Patienten zu handeln*.
- 36 In Artikel 21 des Römischen Statuts sind die Rechtsquellen aufgeführt, auf die der IStGH zurückgreifen kann. Das Statut definiert drei Hauptquellen des Völkerrechts: internationale Verträge, internationales Gewohnheitsrecht und allgemeine, von den zivilisierten Nationen anerkannte Rechtsgrundsätze. Es wird anerkannt, dass die drei Quellen gleichwertig sind und dass es keine Hierarchie zwischen ihnen gibt. Gemäß dem Statut sind Gerichtsentscheidungen und wissenschaftliche Schriften subsidiäre Mittel zur Bestimmung der Rechtsnormen. Neben diesen aufgezählten Quellen können internationale Rechtsnormen auch durch einseitige Handlungen, wie etwa eine Erklärung oder einen Vorbehalt, geschaffen werden (Shabas William, *An Introduction to the International Criminal Court*, 155, (2017))

- 36a Wir legen dem Gerichtshof dar, dass der Nürnberger Kodex gemäß Artikel 21 Absatz 1 Buchstabe b des Römischen Statuts als eine Quelle des Völkerrechts gilt. In Artikel 21 Absatz 3 heißt es, dass die Anwendung und Auslegung des Rechts "mit den international anerkannten Menschenrechten in Einklang stehen muss". Wir sind der Ansicht, dass mit dem "Ärzteprozess" ein Präzedenzfall geschaffen wurde, der für die Zwecke des vorliegenden Antrags herangezogen werden muss, und stellen die Auffassung zur Diskussion, dass der Nürnberger Kodex nach dem Jus-Cogens-Grundsatz als Quelle des Völkerrechts zu betrachten ist.
- 37 Zu den Elementen des Völkergewohnheitsrechts (jus cogens) gehören:
- die weit verbreitete Wiederholung ähnlicher internationaler Handlungen durch Staaten im Laufe der Zeit (Staatenpraxis);
 - das Erfordernis, dass die Handlungen aus einem Pflichtgefühl heraus erfolgen müssen (opinio juris), und
 - dass die Maßnahmen von einer erheblichen Anzahl von Staaten ergriffen und nicht von einer erheblichen Anzahl von Staaten abgelehnt werden.
- 38 1950 führte die Völkerrechtskommission als Beweise für das Völkergewohnheitsrecht auf: Verträge, Entscheidungen nationaler Gerichte und internationaler Tribunale, nationale Gesetzgebung, diplomatische Korrespondenz, Gutachten nationaler Rechtsberater und die Praxis internationaler Organisationen ("Report of the International Law Commission to the General Assembly (Part II): Ways and Means of Making the Evidence of Customary International Law More Readily Available", [1950] 2 *Y.B. Int'l L. Comm'n* 367, ILC Doc. A/1316).
- 39 i. **Erfordernis der Praxis** - Wir sind der Ansicht, dass dieses Erfordernis dadurch erfüllt ist, dass die pharmazeutischen Hersteller international tätig sind und dass der Nürnberger Kodex für die ärztliche Praxis von den Staaten und den weltweit tätigen Nichtregierungsorganisationen in allgemeine Kodizes der medizinischen Ethik aufgenommen wurde, an die alle Ärzte und pharmazeutischen Unternehmen gebunden sind. Der Nürnberger Kodex wurde zwar von keiner Nation offiziell in seiner Gesamtheit als Gesetz angenommen, seine grundlegende Forderung nach einer Einwilligung nach Aufklärung wurde jedoch allgemein akzeptiert und ist im internationalen Recht in Artikel 7 des Internationalen Pakts

über bürgerliche und politische Rechte der Vereinten Nationen (1966) verankert. Die Einwilligung nach Aufklärung, die sich insbesondere auf den Nürnberger Kodex stützt, ist auch die Grundlage der Internationalen Ethischen Richtlinien für biomedizinische Forschung am Menschen, der jüngsten Richtlinien, die von der Weltgesundheitsorganisation und dem Rat für internationale Organisationen der medizinischen Wissenschaften (1993) herausgegeben wurden.

- 40 ii. **Erfordernis der *Opinio Juris sive necessitatis*** - Wir sind der Ansicht, dass die weltweite Anerkennung, Akzeptanz, Annahme und Praxis der ethischen Standards des Nürnberger Kodex durch allgemeine Kodizes der medizinischen Ethik eine Verpflichtung für Ärzte und Arzneimittelhersteller darstellt, sich an die Grundsätze zu halten. Jeder Arzt oder Forscher, der gegen einen der 10 Grundsätze des Nürnberger Kodex verstößt, würde strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden. Daher sind wir der Ansicht, dass das Erfordernis der *opinio juris* erfüllt ist und der Nürnberger Kodex als Quelle des Völkerrechts nach dem Grundsatz des *Jus cogens* (Gewohnheitsrecht) qualifiziert ist.
- 41 Wir haben die Absicht, Ihnen darzulegen und im Detail aufzuzeigen, wie die Regierung des Vereinigten Königreichs mit ihren Ministern und hochrangigen Beamten in diesem Jahr den Nürnberger Kodex nicht nur in einem einzigen Aspekt, sondern in vielerlei Hinsicht verletzt hat.
- 42 a) **Informierte Zustimmung zur Teilnahme an einem medizinischen Experiment**
Der erste Grundsatz des Nürnberger Kodex ist die Bereitschaft und die informierte Zustimmung der Person, sich behandeln zu lassen und an einem Experiment teilzunehmen. Die Person soll die Freiheit der Wahl ohne Einmischung durch Gewalt, Täuschung, Betrug, Drohung, Aufforderung oder jede andere Art von Bindung oder Zwang aktivieren.
- 43 Als die Leiter des Gesundheitsministeriums und der Premierminister den Impfstoff im Vereinigten Königreich vorstellten und mit der Impfung von Einwohnern des Vereinigten Königreichs begannen, wurden die Geimpften nicht darüber informiert, dass sie in der Praxis an einem **medizinischen Experiment** teilnehmen würden und dass ihre Zustimmung gemäß dem Nürnberger Kodex erforderlich ist. Tatsächlich handelt es sich um ein **genetisches**

medizinisches Experiment am Menschen, das ohne informierte Zustimmung durchgeführt wird und einen schweren und eklatanten Verstoß gegen den Nürnberger Kodex darstellt.

44 **b) Alternative Behandlungen**

- In Bezug auf die informierte Einwilligung in eine medizinische Behandlung besteht nach den Grundsätzen des Nürnberger Kodex die Verpflichtung, dem Patienten mehrere Behandlungsalternativen ausführlich darzulegen und vorzuschlagen, wobei der medizinische Prozess (und alles, was dazu gehört) sowie die Vor- und Nachteile/der Nutzen und die Risiken, die bei jeder Behandlung bestehen, detailliert darzulegen sind, damit er eine **intelligente persönliche Entscheidung** über die von ihm bevorzugte Behandlung **treffen kann**. Wie bereits erwähnt, muss diese Entscheidung vom Einzelnen frei getroffen werden.

45 Trotz all der oben genannten Punkte versäumen es die Regierung des Vereinigten Königreichs und das Gesundheitsministerium weiterhin, den Bürgern des Vereinigten Königreichs die derzeit bestehenden Alternativen zur Behandlung von Covid 19 vorzustellen. Alternative Behandlungen, die sich inzwischen als äußerst sicher und äußerst wirksam bei der Behandlung von Covid 19 erwiesen haben, mit einer Erfolgsquote von bis zu 100 % bei den oben genannten alternativen Behandlungen. Die Regierung des Vereinigten Königreichs setzt ihre Bürger weiterhin unter Druck und manipuliert sie in eklatanter Verletzung des Verfahrens der informierten Zustimmung, indem sie absichtlich Informationen über die Impfungen verschweigt und eine Atmosphäre der Angst und des Zwangs schafft.

c) Das Experiment wird so durchgeführt, dass Leiden oder körperliche Schäden vermieden werden.

46 Es ist bekannt, dass die m-RNA-"Impf"-Behandlungen den Tod vieler Menschen sowie Verletzungen und schwere Schäden (einschließlich Invalidität und Lähmung) nach Verabreichung des "Impfstoffs" verursacht haben. Trotz dieser Tatsache hat die Regierung keine Untersuchung der Angelegenheit veranlasst. Es ist auch bedenklich, dass angesichts des experimentellen Charakters dieser Impfungen keine vollständigen Berichte über die Zahl der Toten oder Verletzten vorliegen, wie dies bei einem solchen medizinischen Verfahren zum Nutzen der am Experiment teilnehmenden Öffentlichkeit zu erwarten wäre.

d) Der Versuch darf nicht durchgeführt werden, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass der Tod oder eine schwere Verletzung eintreten wird.

47 - Was die Verletzung dieses Grundsatzes anbelangt, so werden, wie bereits erwähnt, die Daten über Todesfälle infolge der Behandlung unterdrückt, und wir Bürger erfahren nur durch Mundpropaganda und über soziale Netzwerke (Freunde, Nachbarn oder Verwandte), nicht aber aus den staatlichen Medien.

e) Die für den Versuch verantwortliche Person muss bereit sein, den Versuch in jeder Phase abubrechen, wenn sie Grund zu der Annahme hat, dass der Versuchsteilnehmer dadurch verletzt, behindert oder getötet wird.

48 - Es ist bereits erwiesen, dass viele an den m-RNA-Behandlungen gestorben sind, verletzt wurden oder behindert sind; dennoch zwingt die Regierung des Vereinigten Königreichs ihre Bürger weiterhin zu diesem gefährlichen Experiment.

C. DAS RÖMISCHE STATUT

49 Darüber hinaus möchten wir Ihnen im Detail darlegen, wie die Regierung des Vereinigten Königreichs mit ihren Ministern und hochrangigen Beamten in diesem Jahr gegen das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofs verstoßen hat, und zwar nicht nur in einem einzigen Aspekt, sondern in vielerlei Hinsicht.

ARTIKEL 6 - Völkermord

50 Gemäß Artikel 6 des Römischen Statuts bedeutet "*Völkermord*" jede der folgenden Handlungen, die in der Absicht begangen wird, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu vernichten:

(a) Tötung von Mitgliedern dieser Gruppen:

51 - die Gruppe ist in diesem Fall im Prinzip "die gesamte Bevölkerung des Vereinigten Königreichs" (und der Welt), angefangen bei älteren Menschen, chronisch Kranken und Behinderten.

(b) Verursachung schwerer körperlicher oder seelischer Schäden bei Mitgliedern der Gruppe:

52 - Nachgewiesene Langzeitwirkungen 8 Monate nach der ersten Ansteckung mit dem Virus
(Anhang 20)

53 - Massive kurzfristige Schäden und Todesfälle durch die "Impfstoffe". Bis zum 24. thNovember 2021 wurden für das Vereinigte Königreich 136.582 Gelbe Karten für den "Impfstoff" von Pfizer gemeldet, 238.086 für den von AstraZeneca, 19.101 für den von Moderna und 1.280, bei denen die Marke nicht angegeben wurde. Dies ergibt eine Gesamtzahl von 395.049 gemeldeten Nebenwirkungen allein im Vereinigten Königreich, die schwerwiegend genug waren, um eine Meldung im Rahmen des Meldesystems für Gelbe Karten zu rechtfertigen (Anhang 20).

54 - Erwartete Langzeitwirkungen wie oben bei den Geimpften

55 - Statistische Beweise deuten auf einen massiven Anstieg der Todesfälle nach der "Impfung" hin (Anhang 21)

56 - Unermessliche psychische Schäden durch die rund um die Uhr laufende Propaganda zur psychologischen Kriegsführung, falsch positive PCR-Tests, fehlende medizinische Versorgung und Massenimpfungen.

57 - Zunahme von Alkoholikern, die rückfällig werden, von Essstörungen, die rückfällig werden und aufgrund von Einweisungen nicht in der Gemeinschaft behandelt werden können.

58 - Die Zahl der gefährdeten Kinder, die bei ChildLine anriefen, stieg um 37 % gegenüber den Schließungen (Anhang 22).

(c) Vorsätzliche Zufügung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die darauf abzielen, ihre physische Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen:

59 - Zerstörung von Vermögen und Unternehmen durch die verhängten Abriegelungen (Anhang 23)

60 - Schädigung des Immunsystems all derjenigen, die entweder an dem Virus erkrankt sind und/oder den m-RNA-"Impfstoff" erhalten haben, die Maskenpflicht und die obligatorischen Testverfahren

- 61 Statistiken belegen, dass diejenigen, die einen Covid-'Impfstoff' erhalten haben, einem größeren Risiko ausgesetzt sind, ernsthaft zu erkranken, und sogar Familienmitglieder der Geimpften erkranken und in einigen Fällen sterben. Dies ist ein äußerst alarmierendes Signal für die Zukunft. (Anhang 24)

(d) Auferlegung von Maßnahmen zur Verhinderung von Geburten innerhalb der Gruppe:

- 62 - Nachgewiesene Zunahme von Spontanaborten nach einer Covid-m-RNA-"Impfung". Eine kürzlich im New England Medical Journal veröffentlichte Studie zeigte, dass 8 von 10 Frauen nach der Einnahme eines Covid-"Impfstoffs" vor dem dritten Trimester eine Fehlgeburt erlitten (Anhang 25)
- 63 - Erwartete Verringerung der Fruchtbarkeit nach einer Covid-'Impfung' aufgrund der absichtlichen Änderung der DNA-Sequenzierung der m-RNA (Anhang 26)

ARTIKEL 7 - Verbrechen gegen die Menschlichkeit

- 64 Gemäß Artikel 7 des Römischen Statuts - *Verbrechen gegen die Menschlichkeit* - bedeutet eine der folgenden Handlungen, wenn sie als Teil eines ausgedehnten oder systematischen Angriffs gegen die Zivilbevölkerung und in Kenntnis des Angriffs begangen wird:

(a) Mord:

- 65 - Die nachstehend aufgeführten Statistiken des Office for National Statistics (ONS) (siehe auch Anhang 27) verzeichnen zwischen dem 2. Januar nd2021 und dem 2. Juli nd2021 18.653 Todesfälle innerhalb von 21 Tagen nach der ersten Dosis eines Covid-Impfstoffs - 4.388 (30 %) davon im Zusammenhang mit dem Covid-19-Virus. 73.822 Todesfälle 21 Tage oder mehr nach der ersten Dosis - 7.289 (11%) davon betrafen das Covid-19-Virus. 11 652 Todesfälle innerhalb von 21 Tagen nach der zweiten Dosis - 182 (1,5 %) betrafen das Covid-19-Virus und 57 721 Todesfälle 21 Tage oder mehr nach der zweiten Dosis - 458 (0,8 %).

Table 1: There were 640 deaths involving COVID-19 of people who had received both vaccination doses

Count of deaths involving COVID-19 and percentage of all deaths by vaccination status, England, deaths occurring between 2 January and 2 July 2021

Vaccination status	Deaths involving COVID-19	Non-COVID-19 deaths	COVID-19 deaths as percent of all deaths
All deaths regardless of vaccination status	51,281	214,701	19.3
Unvaccinated	38,964	65,170	37.4
Deaths within 21 days of first dose	4,388	14,265	23.5
Deaths 21 days or more after first dose	7,289	66,533	9.9
Deaths within 21 days of second dose	182	11,470	1.6
Deaths 21 days or more after second dose	458	57,263	0.8

Source: Office for National Statistics – National Immunisation Management Service, NHS Test and Trace

66 Weitere Daten des ONS, die in den nachstehenden Tabellen (auch Anhang 28) aufgeführt sind, zeigen, dass die Zahl der im Januar 2021 registrierten Todesfälle im Vergleich zum Januar 2020 um 23 % gestiegen ist. In ähnlicher Weise gab es im Februar 2021 im Vergleich zum Februar 2020 einen Anstieg der Gesamtsterbefälle um 26 %. Wir wissen, dass die Covid 19-"Impfstoffe" im Dezember 2020 im Vereinigten Königreich eingeführt wurden und dass jeder, der wirklich bereit war, die "Impfstoffe" aus freien Stücken und ohne politischen Druck oder Zwang einzunehmen, dies innerhalb der ersten Wochen nach der Einführung tun würde; diese schwindelerregende Zunahme der Todesfälle innerhalb der ersten acht Wochen nach Einführung der experimentellen Impfstoffe ist gelinde gesagt alarmierend und rechtfertigt eine umfassende Untersuchung durch das Gericht.

Monthly figures on deaths registered by area of usual residence, 2020												England and Wales
Area of usual residence	Jan-20	Feb-20	Mar-20	Apr-20	May-20	Jun-20	Jul-20	Aug-20	Sep-20	Oct-20	Nov-20	Dec-20
K04000001, J99000001 ENGLAND, WALES AND ELSEWHERE ¹	56,704	43,650	49,723	88,141	52,363	42,614	40,778	37,184	42,494	46,282	51,317	56,672
K04000001 ENGLAND AND WALES	56,595	43,552	49,643	88,038	52,305	42,573	40,729	37,130	42,428	46,242	51,263	56,601
E92000001 ENGLAND	53,043	40,803	46,510	83,494	49,405	39,881	38,182	34,752	39,818	43,250	47,902	52,660
E12000001 NORTH EAST	2,892	2,250	2,497	4,352	3,052	2,249	2,216	1,948	2,257	2,551	2,876	3,088

Monthly provisional figures on deaths registered by area of usual residence, 2021 ^{1,2,3,4}												England and Wales
Area of usual residence	Jan-21 ²	Feb-21 ²	Mar-21 ²	Apr-21 ²	May-21 ²	Jun-21 ²	Jul-21 ²	Aug-21 ²	Sep-21 ²	Oct-21 ²	Nov-21 ²	Dec-21 ²
K04000001, J99000001 ENGLAND, WALES AND ELSEWHERE ¹	73,315	58,767	48,624	41,513	37,864	41,223	43,264	43,151	47,520	46,511		
K04000001 ENGLAND AND WALES	73,227	58,688	48,551	41,461	37,817	41,171	43,205	43,074	47,438	46,428		
E92000001 ENGLAND	68,796	55,489	45,567	38,899	35,401	38,611	40,467	40,460	44,474	43,435		
E12000001 NORTH EAST	3,244	2,793	2,522	2,188	2,057	2,223	2,327	2,400	2,498	2,461		

- 67 Im Vereinigten Königreich besteht das Protokoll für eine Person, die positiv auf Covid-19 getestet wurde, darin, sich selbst zu isolieren und zu Hause zu bleiben, bis man absolut nicht mehr atmen kann, und dann ins Krankenhaus zu gehen, um an ein Beatmungsgerät angeschlossen zu werden und in den meisten Fällen zu sterben. Eine Studie (Anhang 29) mit 1023 Covid-19-Patienten an Beatmungsgeräten ergab, dass 42 % von ihnen starben und 57 % überlebten. Wir sind der Ansicht, dass die Unterdrückung sicherer und wirksamer alternativer Behandlungsmethoden für Covid-19 einem Mord gleichkommt und eine umfassende Untersuchung durch das Gericht rechtfertigt.
- 68 Aus den nachstehenden Daten des ONS geht hervor, dass im April 2020 26.541 Todesfälle in Pflegeheimen zu verzeichnen waren, was einem Anstieg von 17.850 gegenüber dem Fünfjahresdurchschnitt entspricht. (Anhang 52)
- 69 Der Liverpool Care Pathway wurde 2014 aufgegeben, nachdem er als unmenschlich eingestuft wurde, aber es gibt Hinweise darauf, dass er zu Beginn der Pandemie Anfang 2020 wieder eingeführt wurde und in Pflegeheimen im gesamten Vereinigten Königreich umgesetzt wird. In einem Dokument des britischen Unterhauses erörtern Matt Hancock und der konservative Abgeordnete Dr. Luke Evans die Verwendung von Medikamenten, um Covid-Patienten einen "guten Tod" zu ermöglichen (Euthanasie).



HOUSE OF COMMONS

Q377 **Dr Evans:** A good death needs three things: equipment, medication and the staff to administer it. On equipment, do you have enough syringe drivers in the NHS to deliver medications to keep people comfortable when they are passing away?

Matt Hancock: Yes, we have. A challenge was raised on that about eight days ago—it was not as big a challenge as was made public, and we have resolved it. Yes; right now we have enough.

Q378 **Dr Evans:** The syringe drivers are used to deliver medications such as midazolam and morphine. Do you have any precautions in place to ensure that we have enough of those medications?

Matt Hancock: Yes. We have a big project to make sure that the global supply chains for those sorts of medications, as well as the ITU medications that I spoke about earlier, are clear. In fact, those medicines are made in a relatively small number of factories around the world, so it is a delicate supply chain and we are in contact with the whole supply chain.

(Anhang 30)

- 70 Im März 202 bestellte Hancock bei einem französischen Lieferanten ein Beruhigungsmittel namens **Midazolam** im Wert von zwei Jahren (Anhang 31). Zum Zeitpunkt der Bestellung wurde behauptet, Midazolam sei für die Behandlung von Covid-19-Patienten bestimmt -

Midazolam unterdrückt das Atmungssystem - Covid-19 ist eine Atemwegserkrankung. Wir fordern das Gericht auf, eine umfassende Untersuchung darüber durchzuführen, warum die britische Regierung Midazolam, ein Medikament, das mit Atemunterdrückung und Atemstillstand in Verbindung gebracht wird, im Wert von zwei Jahren kauft, um eine Krankheit zu behandeln, die Atemunterdrückung und Atemstillstand verursacht.

WARNINGS
<u>Personnel and Equipment for Monitoring and Resuscitation</u>
<i>Adults and Pediatrics:</i> Intravenous midazolam hydrochloride has been associated with respiratory depression and respiratory arrest, especially when used for sedation in noncritical care settings. In some cases, where this was not recognized promptly and treated effectively, death or hypoxic encephalopathy has resulted. Intravenous midazolam hydrochloride should be used only in hospital or ambulatory care settings, including physicians' and dental offices, that provide for continuous monitoring of respiratory and cardiac function, e.g., pulse oximetry. Immediate availability of resuscitative drugs and age- and size-appropriate equipment for bag/valve/mask ventilation and intubation, and personnel trained in their use and skilled in airway management should be assured (see WARNINGS). For deeply sedated pediatric patients, a dedicated individual, other than the practitioner performing the procedure, should monitor the patient throughout the procedure.

(Anhang 32)

- 71 Das Dokument (Anhang 32) enthält auch eine Tabelle, in der bestätigt wird, dass die Dosierung von Midazolam für ältere oder kranke Menschen nicht mehr als 0,5 mg bis 1 mg betragen sollte, dass zu den Nebenwirkungen eine kardiorespiratorische Depression gehört und dass das Medikament bei Menschen mit Atemwegserkrankungen mit Vorsicht eingesetzt werden sollte.

Table of Preferred Drugs - list including safe dosages

Sedative	Dose	Onset	Side effects	Cautions
Midazolam	<u>Healthy adult:</u> 1-2mg bolus. Titrate further small boluses with at least 2 minutes between doses. Usually max 5mg required. <u>Elderly or unwell:</u> 0.5-1mg bolus. Titrate further small boluses with at least 2 minutes between doses. Often no more than 2 mg required.	3-5 minutes for peak effect. Half life 1.5-3.5 hours.	CARDIORESPIRATORY DEPRESSION especially associated with opioids. Gastro-intestinal disturbances, anaphylaxis, drowsiness, confusion, ataxia, amnesia, headache, paradoxical excitement and aggression (especially in children and elderly), dysarthria; injection-site reactions. For complete list see BNF	Cardiac disease; hepatic impairment; renal impairment; (increases plasma half life x2-2.5) respiratory disease; myasthenia gravis; history of drug or alcohol abuse; risk of severe hypotension in hypovolaemia, vasoconstriction, hypothermia; pregnancy and breast-feeding

- 72 In einem vom NHS erstellten Dokument (Anhang 33) heißt es, dass Midazolam zur Beruhigung am Lebensende aufgrund von Covid-19 verwendet werden sollte, um Angst, Unruhe und Erregung zu lindern. In dem Dokument heißt es, dass Midazolam zur Sedierung eingesetzt werden sollte, bevor der Patient mechanisch beatmet werden muss. In demselben Dokument

wird auch bestätigt, dass Midazolam das Atmungssystem beeinträchtigen kann, insbesondere bei Krankheit oder hohem Alter, und es wird deutlich darauf hingewiesen, dass die Dosierung auf ein Minimum beschränkt werden sollte und innerhalb der Herstellerrichtlinien liegen sollte.

Benzodiazepines = FIRST LINE for anxiety, fear and agitation

Midazolam – suggest start with **low doses** for patients naïve to this drug but be prepared, if response is poor or short lived and anxiety is severe, to **escalate dosing sharply if required**.

- **Generally:** Start with 2.5 mg SC or IV
- If patient is **particularly frail**: use 1.25mg
- If **extremely distressed** or show **tolerance** to this group of drugs: may require higher doses e.g. 5 -10 mg

If ward areas **cannot access midazolam** then lorazepam can be used as a substitute – generally **2.5 mg of midazolam can be regarded as 'equivalent' to 500 mcg of injectable lorazepam**.
Seek advice.

For patients not responding to midazolam – this might be because doses have been too low or not frequent enough. Some patients might need much higher doses than normal. **Seek advice** if needed.

73 Wir sind der Ansicht, dass die Einführung einer Politik zur Behandlung von Patienten, die angeblich unter Angstzuständen aufgrund von Covid-19 leiden, mit einer Anfangsdosis von 2,5 mg Midazolam, während die empfohlene Dosis für ältere und/oder gebrechliche Patienten 0,25 mg beträgt, auf unrechtmäßige Euthanasie und Mord hinausläuft und eine umfassende Untersuchung durch das Gericht rechtfertigt.

74 Darüber hinaus erkrankt eine große Zahl geimpfter Personen schwer und läuft Gefahr, in naher Zukunft an einem Versagen des Immunsystems, einer antikörperabhängigen Verstärkung, zu sterben (Anhang 34).

(b) Ausrottung:

75 Es gibt guten Grund zu der Annahme, dass ein großer Prozentsatz der Bevölkerung des Vereinigten Königreichs (und der Weltbevölkerung) durch die jüngsten mRNA-"Impfstoffe" entweder ernsthaft erkranken oder sterben könnte. Tierstudien, die 2012-2013 durchgeführt wurden (Anhang 35 und 36), um mRNA-Impfstoffe zu testen, ergaben, dass die meisten Tiere innerhalb von zwei Wochen nach der Behandlung starben, was beim Menschen 1,5 Jahren entspricht. Die Geimpften wurden genau demselben "künstlichen Spike-Protein" ausgesetzt wie das Virus. Sowohl das Virus als auch die Impfstoffe sind nachweislich in der Lage, die menschliche DNA zu verändern (Anhang 37). Es ist unwahrscheinlich, dass das Immunsystem

nach einer "Impfung" mit dem Covid jemals wieder den alten Zustand erreicht. Mehrere hochrangige Immunologen und Impfstoffentwickler, darunter der Mit Antragsteller dieses Antrags, Dr. Mike Yeadon, haben davor gewarnt, dass im schlimmsten Fall die meisten Menschen, die diese m-RNA-Behandlungen erhalten haben, zugrunde gehen werden.

(e) Freiheitsentzug oder sonstige schwerwiegende Beraubung der körperlichen Freiheit unter Verletzung grundlegender Regeln des Völkerrechts:

- 76 - Verbot der nationalen und internationalen Reisefreiheit
- 77 - Zwangsverriegelung und Wirtschaftskrieg - insbesondere gegen Kleinunternehmer - zwingen die Menschen dazu, für ihr Überleben vom Staat abhängig zu sein
- 78 - Zwangsquarantäne in Hotels sowohl für gesunde als auch für falsch-positive PCR-Tests und Rapid-Flow-Tests bei der Rückkehr von internationalen Reisen.
- 79 - Erzwungene "Selbstisolierung" auf Verlangen der NHS Track-and-Trace-App
- 80 - Starke Einschränkung der körperlichen Freiheit beim Reisen, beim Besuch von Freunden, bei der Organisation von Festen, bei der Teilnahme an kulturellen und sportlichen Aktivitäten, bei religiösen Versammlungen

(f) Folter:

- 81 - Psychologischer Terror und Kriegsführung (mentale Folter) werden von der Regierung, den staatlichen Medien und den Mainstream-Medien sowie von Social-Media-Plattformen wie Facebook, Twitter, YouTube und Google ausgeübt.

(g) Vergewaltigung, sexuelle Sklaverei, Zwangsprostitution, Zwangsschwangerschaften, Zwangssterilisationen oder jede andere Form sexueller Gewalt von vergleichbarer Schwere:

- 82 - Eine Auswirkung der "Impfstoffe", die von einer Reihe von Ärzten und Wissenschaftlern vermutet wird, sind "Zwangssterilisationen" mit einer Reihe von Spontanabtreibungen/Fehlgeburten, die von schwangeren Frauen gemeldet wurden, die einen Kovid-"Impfstoff" erhielten (Anhang 38, 39).

(h) Verfolgung einer identifizierbaren Gruppe oder eines Kollektivs aus politischen, rassischen, nationalen, ethnischen, kulturellen, religiösen, geschlechtlichen Gründen im Sinne des Absatzes 3 oder aus anderen Gründen, die nach dem Völkerrecht allgemein als unzulässig anerkannt sind, im Zusammenhang mit einer in diesem Absatz genannten Handlung oder einem der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofs unterliegenden Verbrechen:

83 - Verfolgung von Ungeimpften, Verlust des Arbeitsplatzes, Ablehnung von öffentlichen Veranstaltungen

84 - Verfolgung aller religiösen Gruppen, die daran gehindert werden, Gotteshäuser zu besuchen

(j) Apartheid:

85 - Die tatsächliche Wirkung des neuen "Impfpasses" wird eine neue Form der medizinischen Apartheid einführen, die darauf abzielt, die Menschen unter Druck zu setzen, sich impfen zu lassen, und denjenigen, die nicht geimpft sind, das Recht zu nehmen, zu reisen, zu arbeiten und wie gewohnt an der Gesellschaft teilzunehmen.

(k) andere unmenschliche Handlungen ähnlicher Art, die vorsätzlich große Leiden oder schwere Schäden am Körper oder an der geistigen oder körperlichen Gesundheit verursachen:

86 - Soziale Distanzierungsmaßnahmen, Maskengebote, Angstmacherei, Impfzwang sowie die "Impfstoffe" selbst sind Gründe für schwere Schäden an Körper, Geist und Seele.

ARTIKEL 8 - Kriegsverbrechen

87 **Kontextuelles Element eines Kriegsverbrechens** - Wir machen geltend, dass durch die Freisetzung der biologischen Waffe SARS-Cov-2 und der zusätzlichen Biowaffe m-RNA-Gentherapie-"Impfstoffe" ein verdeckter Krieg gegen die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs (und der Welt) geführt wurde. Wir sind der Ansicht, dass die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs (und der Welt) von denjenigen, die die oben genannten biologischen Waffen freigesetzt haben, sowie von denjenigen Personen innerhalb der britischen Regierung und den internationalen Führungspersönlichkeiten, gegen die wir diesen Antrag gestellt haben, systematisch angegriffen wird, die versuchen, die gleiche Agenda zu verfolgen. Wir sind daher der Ansicht, dass das kontextuelle Element eines Kriegsverbrechens erfüllt ist und die

angeblichen Verbrechen im Kontext eines internationalen und nicht-internationalen bewaffneten Konflikts stattfanden.

88 **Mens Rea-Element:** Wir machen ferner geltend, dass die Mitglieder der britischen Regierung und die internationalen Führer, gegen die wir diese Klage eingereicht haben, wissentlich im Namen dieser globalen Agenda für die Entvölkerung durch die biologischen Waffen, die als SARS-Cov-2 und die m-RNA-"Impfstoffe" bekannt sind, arbeiten. Wir behaupten daher, dass die Mitglieder der britischen Regierung und die führenden Politiker der Welt, gegen die wir diese Beschwerde eingereicht haben, sowohl Wissen als auch Absicht in Bezug auf diese angeblichen Verbrechen haben.

89 Der Gerichtshof ist für Kriegsverbrechen insbesondere dann zuständig, wenn sie als Teil eines Plans oder einer Politik oder als Teil einer groß angelegten Begehung solcher Verbrechen begangen werden.

90 Nach Artikel 8 des Römischen Statuts bedeutet "*Kriegsverbrechen*":

(a) Schwere Verstöße gegen die Genfer Konventionen vom 12. August 1949, d.h. jede der folgenden Handlungen gegen Personen oder Güter, die nach den Bestimmungen der einschlägigen Genfer Konvention geschützt sind:

(i) Vorsätzliche Tötung:

91 - Wir haben statistische Daten über die Sterblichkeitsrate der "Impfstoffe" vorgelegt, die einen relativ hohen Anteil der Empfänger tötet, wobei die Zahlen infolge der Verabreichung von mehr "Impfungen" steigen, so dass es eine logische Schlussfolgerung ist, dass die fortgesetzte Verwendung dieser "Impfstoffe" eine vorsätzliche Tötung darstellt. Auch wenn es sich bei den Opfern überwiegend um ältere Menschen handelt, gibt es auch einen relativ hohen Anteil von Todesfällen und Schäden bei jüngeren und gesünderen Menschen.

92 - Wir haben Beweise dafür vorgelegt, dass die Verwendung des Fünffachen der empfohlenen Menge an Midazolam für Patienten in Pflegeheimen einer vorsätzlichen Tötung gleichkommt

93 - Graphenhydroxid in den Impfstoffen

(ii) Folter

- 94 - Das Cov-SARS-2-Virus ist ein von Menschenhand geschaffenes "gain of function virus". Es wurde als "biologisches Experiment" am Wuhan Institute of Virology über einen Zeitraum von mindestens 10-15 Jahren geschaffen, wie aus den umfangreichen Unterlagen hervorgeht. Das Virus wurde entweder durch einen Unfall oder absichtlich freigesetzt.
- 95 - Die Entwicklung einer solchen biologischen Waffe ist an sich schon ein Verbrechen.
- 96 - Die Verwendung der Masken im Rahmen eines Mandats stellt ebenfalls ein biologisches Experiment dar. Das hat zu massiven Schäden geführt, wie die dänische Maskenstudie dokumentiert (Anhang 40)
- 97 - Die Verwendung von Teststiften und die Verwendung von krebserregenden Chemikalien in den Nasen von Millionen von Menschen sind ebenfalls eindeutig ein biologisches Experiment oder eine Kriegsführung.
- 98 - Die so genannten Impfstoffe sind nur für Notfälle zugelassen, und der massive Einsatz dieser Gentherapie-Medikamente stellt das größte biologische Experiment in der Geschichte der Menschheit dar und bewirkt durch die Impfung eine irreversible Veränderung der DNA.
- 99 - Ein solches Experiment an unserer DNA ist das schlimmste Verbrechen, das je an der menschlichen Rasse begangen wurde, und zwar völlig ohne informierte Zustimmung.

(iii) Vorsätzliche Verursachung großer Leiden oder schwerer Verletzungen des Körpers oder der Gesundheit:

- 100 - Die erzwungene Verwendung von Gesichtsmasken hat großen Schaden angerichtet, sowohl körperlich als auch psychisch.
- 101 - Die Schließung von Arztpraxen hat eindeutig schwerwiegende Schäden für Körper und Gesundheit verursacht, da eine Reihe von schweren Krankheiten aufgrund der Schließung monatelang nicht diagnostiziert und/oder behandelt wurden.

- 102 - Es ist erwiesen, dass die Impfstoffe tödlich sind und schwere gesundheitliche Schäden verursachen, wobei nur die kurzfristigen Auswirkungen berücksichtigt werden.
- 103 - Die psychologische und wirtschaftliche Kriegsführung durch die Abriegelungen in Verbindung mit der medizinischen und biologischen Kriegsführung verursacht immense Gesundheitsschäden.
- 104 - Die Verweigerung des Einsatzes wirksamer Medikamente (HCQ, Ivermectin) gegen Cov-Sars2 führt zu schweren körperlichen und gesundheitlichen Schäden und ist die Ursache für viele vermeidbare Todesfälle im Vereinigten Königreich.
- 105 - Unterdrückung von alternativen Behandlungsmethoden
- 106 - Einsatz von Beatmungsgeräten mit so geringer Erfolgsquote
- 107 - Midazolam zur Euthanasie älterer Menschen in Pflegeheimen verwendet

(iv) Umfangreiche Zerstörung und Aneignung von Eigentum, die nicht durch militärische Notwendigkeit gerechtfertigt sind und rechtswidrig und mutwillig durchgeführt werden:

- 108 - Die weitreichende wirtschaftliche Zerstörung der Wirtschaftstätigkeit sowie des privaten Vermögens und der persönlichen und geschäftlichen Einkommen aufgrund der Schließungen im Vereinigten Königreich hat zu einer massiven Aneignung von Privateigentum durch die Banken geführt, und zwar von Menschen, die aufgrund der Auswirkungen der Schließungen nicht in der Lage sind, ein normales Einkommen zu erzielen.
- 109 - Ein massiver Vermögenstransfer von der Mittelschicht zu den ultrareichen Globalisten wird die Folge dieser Politik weltweit sein. Dies kann als die größte Land- und Machtübernahme in der modernen Geschichte interpretiert werden.

(v) vorsätzliche Angriffe gegen die Zivilbevölkerung als solche oder gegen einzelne Zivilpersonen, die nicht unmittelbar an den Feindseligkeiten teilnehmen:

- 110 - Die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs (und die gesamte menschliche Rasse) wird derzeit durch diese drakonischen Maßnahmen und die biologische Kriegsführung angegriffen, die Teil einer psychologischen und wirtschaftlichen Kriegsführung ist.

(iv) vorsätzliche Durchführung eines Angriffs in dem Wissen, dass ein solcher Angriff zufällige Verluste an Menschenleben oder Verletzungen von Zivilpersonen oder Schäden an zivilen Objekten oder weit verbreitete, langfristige und schwere Schäden an der natürlichen Umwelt verursachen wird, die im Verhältnis zu dem erwarteten konkreten und unmittelbaren militärischen Gesamtvorteil eindeutig unverhältnismäßig wären:

- 111 - Die Entwicklung des Virus Cov-SARS-2 war die Voraussetzung für diesen Angriff.
- 112 - Es gibt eine Zeitleiste, die bis in die 1990er Jahre und zum ersten SARS1-Virus zurückreicht, ebenso wie zum MERS-Virus. Und sowohl die biologische Forschung des US-Militärs (DARPA) als auch die französischen, britischen, australischen und größtenteils chinesischen Bemühungen, die seit mehr als 15 Jahren durchgeführt werden.
- 113 - Es gibt eine klare Verbindung zur sogenannten Globalisten-Elite, dem Club of Rome, dem WEF (Davos-Gruppe), den Globalisten-Politikern, den größten Kapitalisten der Welt, und ihrem Plan der Agenda 2030 (UN), der WHO und dem "Great Reset".
- 114 - Diese Leute haben deutlich von der Notwendigkeit einer großen globalen Entvölkerung gesprochen, und Bill Gates und andere haben erklärt, dass die Impfungen eine Möglichkeit sind, dies zu erreichen.
- 115 - Die Manipulation des Virus durch Funktionsgewinn hat dem Virus Eigenschaften verliehen, die es in die Lage versetzen, sich 10-20 Mal stärker auszubreiten als SARS 1 und MERS sowie alle anderen Corona-Viren. Die Wissenschaftler, die hinter dieser Gain-of-Function-Forschung stehen, haben ein gefährliches synthetisches Virus geschaffen, wie in der Anlage dokumentiert. Mit einer gefährlichen "Hiv GP120"-Komponente, die es wie HIV schlafend macht. (Anhang 49)
- 116 - Das Projekt scheint eine globale Verschwörung zu sein, die darauf abzielt, sowohl die demografische als auch die politische Landschaft radikal zu verändern, indem ein demokratisches System in eine totalitäre Welt verwandelt wird, die von einer zentralisierten, nicht gewählten Elite regiert wird.

- 117 - Die massive Zerstörung von Leben, die Auswirkungen eines Wirtschaftskriegs, verbunden mit einem angeblichen medizinischen Notfall, und eine massive psychologische Kriegsführung mit dem anfänglichen Ziel, die Bevölkerung einer Gehirnwäsche zu unterziehen, damit sie die Massenimpfung als einziges Mittel zur Rückkehr zu einer weniger als normalen Situation akzeptiert, und der einzig mögliche erste Schritt.
- 118 - Die massive wirtschaftliche Kernschmelze führt zu einem Finanzkollaps epischen Ausmaßes, der Staaten und Währungen, zumindest in Europa, völlig zusammenbrechen lässt.
- 119 - Angesichts des wirtschaftlichen Ruins und der Katastrophe ist es wahrscheinlich, dass als Folge des wirtschaftlichen Zusammenbruchs und der kommenden sozialen Unruhen das Kriegsrecht eingeführt wird. Im Rahmen des Verteidigungsgesetzes 2020 wurden der Polizei neue Befugnisse übertragen, um "die Durchsetzungsbefugnisse zu stärken, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, den NHS zu schützen und Leben zu retten".
- 120 - Die Finanzkrise wird höchstwahrscheinlich zum Zusammenbruch sowohl der Banken als auch der Zentralbanken und zum massiven Verlust von Privateigentum führen, wovon nur die ultrareiche Elite profitieren wird.
- 121 - Neue Rettungsvorschriften und Verzögerungen bei der Finanzberichterstattung haben diesen Absturz nur verzögert.
- 122 - Zusätzlich zu all diesen und anderen Maßnahmen werden die mittel- und langfristigen Auswirkungen sowohl von Cov-SARS2 als auch von den "Impfstoffen" bald sichtbar werden und zu massiven Erkrankungen und Todesfällen biblischen Ausmaßes führen, wie sie noch nie zuvor gesehen wurden.

ARTIKEL 8 bis3 - Verbrechen der Aggression

- 123 Im Sinne dieses Statuts bedeutet "*Verbrechen der Aggression*" die Planung, Vorbereitung, Einleitung oder Ausführung einer Angriffshandlung, die nach Art, Schwere und Ausmaß eine offenkundige Verletzung der Charta der Vereinten Nationen darstellt, durch eine Person, die tatsächlich die Kontrolle über das politische oder militärische Handeln eines Staates ausüben oder dieses lenken kann.

- 124 Es handelt sich um eine globale kriminelle Verschwörung, die seit mehreren Jahrzehnten geplant ist.
- 125 Es ist nun offensichtlich, dass an "dem Plan" die Superreichen und die Führer der meisten Nationalstaaten beteiligt sind, mit einigen wenigen Ausnahmen. Es ist auch klar, dass mächtige Denkfabriken wie das WEF in Davos und der Club of Rome sowie andere Nichtregierungsorganisationen wie die WHO und GAVI im Zentrum dieser drakonischen kriminellen Verschwörung stehen. Unter dem offiziellen Slogan "BUILD BACK BETTER", den der Präsident der WHO, der Präsident der USA, der Präsident des WEF, der Premierminister des Vereinigten Königreichs sowie zahllose andere führende Politiker der Welt benutzen.
- 126 Ziel dieser Aktivitäten ist es, durch die Agenda 2030 der UNO eine neue Weltordnung zu schaffen, indem alle demokratischen Nationalstaaten schrittweise aufgelöst und von einer nicht gewählten Elite kontrolliert werden, und die Freiheiten und grundlegenden Menschenrechte der Völker der Erde zu zerstören. Darüber hinaus sollen kleine und mittlere Unternehmen vernichtet und die Marktanteile an die größten Konzerne, die sich im Besitz der globalen Elite befinden, übertragen werden. Die Verwirklichung dieses Ziels wird höchstwahrscheinlich zur vollständigen Versklavung der Menschheit führen.
- 127 Dies geschieht durch die Bedrohung durch eine gefährliche biologische Waffe, das Virus, die Impfstoffe, die Teststifte, die Maskenmandate und alle anderen Maßnahmen. All dies stellt nicht nur einen Verstoß gegen nationale Gesetze dar, sondern auch einen fundamentalen Verstoß gegen die Charta der Vereinten Nationen und die Römischen Verträge sowie gegen unsere grundlegenden Menschenrechte.
- 128 **Es ist von äußerster Dringlichkeit, dass die ICC in Anbetracht all dessen sofortige Maßnahmen ergreift, um die Einführung von Rinderimpfungen, die Einführung von ungesetzlichen Impfpässen und alle anderen hier erwähnten Arten von illegaler Kriegsführung, die derzeit gegen die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs geführt werden, durch eine gerichtliche Verfügung zu stoppen.**

D. ERSUCHEN UM EINLEITUNG EINES ERMITTLUNGSVERFAHRENS

129 **Zuständigkeiten**

Vorgeworfene Straftaten, die in die Zuständigkeit des Gerichts fallen

Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen besteht Grund zu der Annahme, dass Verstöße gegen den Nürnberger Kodex, Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen begangen worden sind.

Ort und Datum der mutmaßlichen Begehung der Straftaten:

Territorium:

- 130 - Die oben genannten Straftaten sollen auf dem Gebiet des Vereinigten Königreichs (und der Welt) begangen worden sein
- 131 - Da das Vereinigte Königreich ein Vertragsstaat ist, kann der Gerichtshof seine Zuständigkeit für alle mutmaßlichen Straftaten ausüben, die seit dem 4. Oktober 2000 im Hoheitsgebiet des Vereinigten Königreichs begangen wurden, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Angeklagten.
- 132 - Insbesondere sieht Artikel 12 Absatz 2 Buchstabe a vor, dass der Gerichtshof seine Zuständigkeit für die in Artikel 5 genannten Straftaten ausüben kann, wenn der "Staat, in dessen Hoheitsgebiet die betreffende Handlung begangen wurde", Vertragspartei des Statuts ist. Da die in diesem Antrag genannten mutmaßlichen Verbrechen im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats des Römischen Statuts begangen wurden, hat der Gerichtshof somit die territoriale Zuständigkeit für diese mutmaßlichen Verbrechen, unabhängig davon, ob die mutmaßlichen Verdächtigen Staatsangehörige eines Vertragsstaats sind (*D. Akande, 'The Jurisdiction of the International Criminal Court over Nationals of Non-Parties: Legal Basis and Limits', Jrnl Int'l Crim Justice 1 (2003), S. 618-650; G. Danilenko, 'ICC Statute and Third States', in A. Cassese, P. Gaeta & J. Jones eds., The Rome Statute Of The International Criminal Court: A Commentary, (2002), S. 1871-1897*).
- 133 - Ein Verdächtiger muss sich zum Zeitpunkt der Begehung einer Straftat nicht physisch im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats aufhalten, damit der Gerichtshof die Gerichtsbarkeit über sein Verhalten ausüben kann, solange die dem Verdächtigen zur Last gelegte Straftat innerhalb der Grenzen dieses Hoheitsgebiets begangen wurde (*Prosecutor v. Saif Al-Islam Gaddafi und Abdullah Al-Senussi, Berufungskammer, "Urteil über die Berufung Libyens gegen die Entscheidung der Vorverfahrenskammer I vom 31. Mai 2013 mit dem Titel 'Entscheidung über*

die Zulässigkeit des Verfahrens gegen Saif Al-Islam Gaddafi", ICC-01/11-01/11-547-Red, 21. Mai 2014, para. 62)

134 Datum

- Die Verbrechen, die zwischen und auf dem Gebiet des Vereinigten Königreichs begangen worden sein sollen, fallen *ratione temporis* in die Zuständigkeit des Gerichtshofs.

135 Zulässigkeit

Komplementarität

a. Rechtliche Hinweise

In Artikel 17 Absatz 1 Buchstaben a) und b) wird die Komplementarität in zweierlei Hinsicht geprüft:

136 (i) ob zum Zeitpunkt des Verfahrens zur Anfechtung der Zulässigkeit ein Ermittlungs- oder Strafverfolgungsverfahren in derselben Sache auf nationaler Ebene läuft (erster Teil), und, falls dies bejaht wird,

137 (ii) ob der Staat nicht willens oder nicht in der Lage ist, solche Ermittlungen oder Strafverfolgungen tatsächlich durchzuführen (zweiter Teil) (*Ankläger gegen Germain Katanga und Mathieu Ngudjolo Chui, Berufungskammer, "Judgment on the Appeal of Mr. Germain Katanga against the Oral Decision of Trial Chamber II of 12 June 2009 on the Admissibility of the Case", ICC-01/04-01/07-1497, 25. September 2009 ("Katanga Admissibility Appeals Judgment"), paras. 1 und 75-79*).

138 Die Untätigkeit eines Staates im Rahmen des ersten Teils führt dazu, dass ein Fall vor dem Gerichtshof zulässig ist, vorbehaltlich einer Beurteilung der Schwere nach Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe d (*Urteil in der Berufung gegen die Zulässigkeit von Katanga, Rn. 78*). Die Staatsanwaltschaft trifft ihre Entscheidung(en) zur Komplementarität in Bezug auf die potenziellen Fälle, die wahrscheinlich im Mittelpunkt der Ermittlungen der Staatsanwaltschaft stehen werden.

139 Die Zulässigkeitsbestimmungen des Statuts beruhen auf dem komplementären Verhältnis zwischen dem IStGH und den "nationalen Strafgerichten". Daher können grundsätzlich nur nationale strafrechtliche Ermittlungen und/oder Strafverfolgungen eines Staates die Anwendung von Artikel 17 Absatz 1 Buchstaben a bis c auslösen.

140 **Schwerkraft**

Die Bewertung der Schwere des Verstoßes erfolgte vor dem Hintergrund der potenziellen Fälle, die sich aus einer Untersuchung der Situation ergeben könnten (*Kenia Artikel 15 Entscheidung, Absätze. 50, 58 und 188; Côte d'Ivoire Artikel 15 Entscheidung, Abs. 202*).

141 Bei der Bewertung der Schwere der Straftat wird allgemein geprüft, ob die für die Bewertung relevanten Personen oder Personengruppen diejenigen erfassen, die für die mutmaßlich begangenen Straftaten die größte Verantwortung tragen. Die Bewertung muss sowohl unter quantitativen als auch unter qualitativen Gesichtspunkten erfolgen, und Faktoren wie Art, Umfang und Weise der Begehung der mutmaßlichen Straftaten sowie deren Auswirkungen auf die Opfer sind allesamt Indikatoren für die Schwere eines bestimmten Falles (*Kenia Artikel 15-Entscheidung, Abs. 60-62; Côte d'Ivoire Artikel 15 Entscheidung, Abs. 203-205; Georgien Artikel 15 Entscheidung, Abs. 51*).

142 Dementsprechend beziehen sich die Ausführungen der Staatsanwaltschaft zur Schwere der Tat auf die Beurteilung der Schwere der gesamten Situation und nicht auf die Schwere eines oder mehrerer möglicher Fälle.

143 Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen ist der potenzielle Fall der mutmaßlichen Verbrechen, die von Mitgliedern der Regierung des Vereinigten Königreichs und führenden Politikern der Welt begangen wurden, schwer genug, um weitere Maßnahmen des Gerichtshofs zu rechtfertigen.

144 Die mutmaßlichen Verbrechen wurden in großem Umfang begangen, und es wird berichtet, dass der Mord institutionell praktiziert wurde.

145 Interessen der Justiz

Die Schwere und das Ausmaß der im Vereinigten Königreich begangenen Straftaten, die durch den Umfang der von diesen Straftaten betroffenen Menschen, die Tatsache, dass diese Straftaten weiterhin begangen werden, das breite Spektrum der Täter, die wiederkehrenden Muster der Kriminalität und die begrenzten Aussichten auf eine Rechenschaftspflicht auf nationaler Ebene unterstrichen werden, sprechen stark für eine Untersuchung.

146 Die Opfer von mutmaßlichen Straftaten im Zusammenhang mit der Situation haben ihr Interesse daran bekundet, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird. Wir haben versucht, die Interessen der Opfer durch direkte Konsultationen mit Opferorganisationen im Vereinigten Königreich sowie durch die Prüfung von Mitteilungen und öffentlich verfügbaren Informationen zu ermitteln.

147 Angesichts der Schwere der begangenen Taten und des Fehlens einschlägiger innerstaatlicher Verfahren gegen die Personen, die für die schwersten Straftaten in dieser Situation verantwortlich zu sein scheinen, wäre der potenzielle Fall, der sich aus einer Untersuchung der Situation ergeben würde, zulässig. In Anbetracht der Schwere der Straftaten und der Interessen der Opfer gibt es keine stichhaltigen Gründe für die Annahme, dass eine Untersuchung nicht im Interesse der Justiz wäre.

148 Die Erfahrung zeigt, dass Straflosigkeit ein Faktor ist, der die Begehung von Straftaten verschlimmert

149 Die Entscheidung, die Vorverfahrenskammer für die Einleitung der Ermittlungen anzurufen, würde von den Völkern des Vereinigten Königreichs und der Welt begrüßt werden.

150 Diese Entscheidung wäre besonders nützlich, da sie eine Antwort auf die derzeit begangenen Verbrechen wäre. Sie würde unweigerlich zu einer Änderung der Praktiken führen, zumindest in Bezug auf die vorgeschriebenen Impfungen und Impfpässe, und diese Entscheidung würde Leben retten und die Zahl der neuen Verletzten durch diese m-RNA-Behandlungen begrenzen.

151 Das Ersuchen um eine Untersuchung erfüllt die Kriterien des Statuts und wird einen Fortschritt im Kampf gegen die Straflosigkeit darstellen und letztlich das Überleben der menschlichen Rasse, wie wir sie kennen, sichern.

152 Und der Gerechtigkeit wird Genüge getan

153 **WIR WOLLEN WIEDERHOLEN:** Es ist von äußerster Dringlichkeit, dass die ICC unter Berücksichtigung all dessen sofortige Maßnahmen ergreift, um die Einführung von Rinderimpfungen, die Einführung rechtswidriger Impfpässe und alle anderen hier erwähnten Arten illegaler Kriegsführung, die derzeit gegen die Bevölkerung des Vereinigten Königreichs geführt werden, durch eine SOFORTIGE gerichtliche Anordnung zu stoppen.

ANHÄNGE

1 <https://www.heartmindhealing.org/wp-content/uploads/2021/07/Dr-Michael-Yeadon-Warning.pdf>

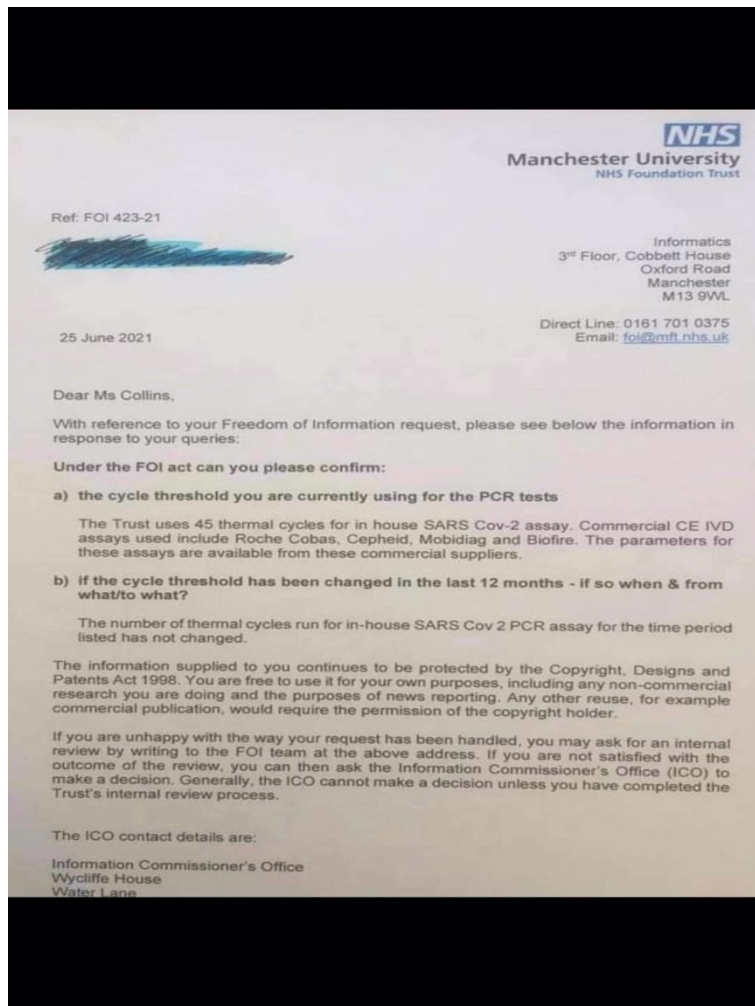
2 <https://www.bmj.com/content/370/bmj.m3374>

2a

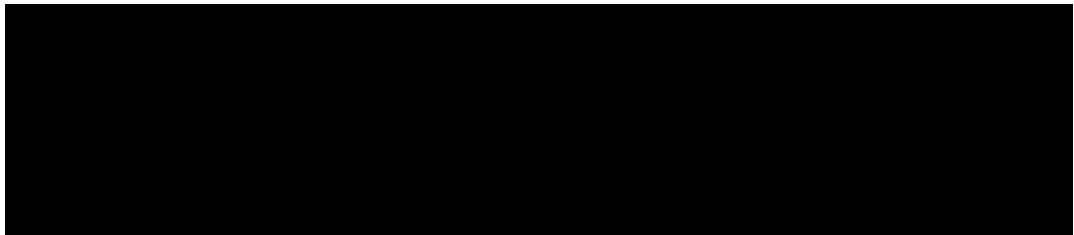
https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/926410/Understanding_Cycle_Threshold_Ct_in_SARS-CoV-2_RT-PCR_.pdf

3 <https://www.gov.je/government/freedomofinformation/pages/foi.aspx?ReportID=4517>

3a



3b



Telephone: 0151 529 6923
Email: FOIRequests@liverpoolft.nhs.uk

09 July 2021
Our Ref: DS/JM/FOI 7594

Dear Applicant,

Freedom of Information Act 2000 – Request for Information Reference: FOI 7594

Further to your request for information received on 10th June 2021; please find the Trust's response below.

I would like to know the number of cycles you have been using on the PCR (Polymerase Chain Reaction) test as standard and if that number has ever been changed at anytime for whatever reason.

40 cycles for TaqPath, 45 cycles for Viasure. The Trust has not changed cycles at any time

I would also like to know how many children under the age of 16 have been logged as a death from SARSCoV2 without any underlying health issues.

Section 1 of the Freedom of Information Act 2000 (FOIA) – establish if information is held
In accordance with Section 1 of the FOIA, we can confirm that the Trust does not hold the information you have requested.

Please be advised that Liverpool University Hospitals NHS Foundation Trust is an adult acute hospital and is not commissioned to provide paediatric services.

Section 16 of the FOIA – duty to provide advice and assistance

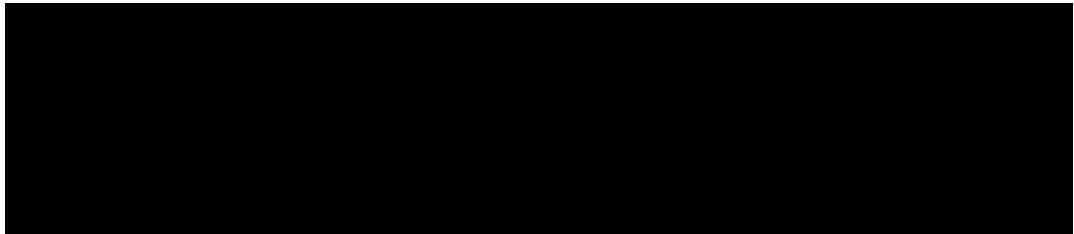
In accordance with Section 16, the Trust has a duty to provide advice and assistance. May we advise contacting Alder Hey Children's NHS Foundation Trust who provide these services for our area, their Freedom of Information team can be contacted via:

info.gov@alderhey.nhs.uk

And can you tell me if you have any records of SARCoV2 going through Koch's Postulates.

The Trust can confirm that the Laboratory Service has not isolated or purified any such material

If you have any queries about this response or wish to discuss your request further please contact the Freedom of Information Team.





**Isle of Man
Government**
Reillys Eilan Vannin

Department of Health and Social Care

Rheynn Slaynt as Kiarail y Theay

Mr Steven Gardner

[Redacted address]

Interim Chief Executive: Kathryn Magson
Freedom of Information Team
Crookall House
Demesne Road
Douglas
Isle of Man
IM1 3QA

Tel: (01624) 642621
Email: dhsc@foi.gov.im
Website: www.gov.im/dhsc

Our ref: 1646813

18th February 2021

Dear Mr Gardner

We write further to your request which was received on the 26th January 2021 and states:

Question 1:
Has Covid 19/21 been isolated?

Question 2:
Has covid 19/21 been purified?

Question 3:
Has there been a risk assessment on masks?

Question 4:
Have all places of business who have mandatory masks done a risk assessment or should they do a risk assessment, in regards to masks? For their employees and customers.

Question 5:
Is the sequence in the PCR test SarsCov2?

Question 6:
What amplifications has the PCR test been run at?

Question 7:
Can you provide the season flu death numbers for 2019 & 2020?

Clarification sought:
Regarding questions 1 & 2 when you say 'Has Covid 19/21 been isolated' do you mean has SARS-CoV-2 been isolated? If you don't please can you clarify what you are referring to?

Clarification received:

Yes, SarsCov2 has it been isolated and purified.

Our response:

Clarification sought:

Regarding questions 1 & 2 when you say 'Has Covid 19/21 been isolated' do you mean has SARS-CoV-2 been isolated? If you don't please can you clarify what you are referring to?

Clarification received:

Has the SarsCov2 been isolated and purified. To be proven scientifically and proven the virus causes disease.

Question 1:

Has Covid 19/21 been isolated?

Regarding SARS-CoV-2 the virus is not isolated.

Question 2:

Has covid 19/21 been purified?

Regarding SARS-CoV-2 it is not purified.

Question 3:

Has there been a risk assessment on masks?

The Department has and does risk assessments on masks.

Question 4:

Have all places of business who have mandatory masks done a risk assessment or should they do a risk assessment, in regards to masks? For their employees and customers.

While our aim is to provide information whenever possible, in this instance the Department of Health and Social Care ("the Department") is unable to provide the information that you have requested. This is in line with Section 11(3)a of the Act, as a practical refusal reason applies; namely we do not hold or cannot, after taking reasonable steps to do so, find the information that you have requested.

Places of business are responsible for undertaking their own risk assessments and setting their own policies for wearing masks.

To provide further advice and assistance guidance on face coverings, including 'face coverings at work' is available within the public domain at:
<https://covid19.gov.im/general-information/guidance-on-face-coverings/>

Question 5:

Is the sequence in the PCR test SarsCov2?

Yes, the sequence in the PCR test is SARS-Cov2

Question 6:

What amplifications has the PCR test been run at?

The amplification is 45 cycles.

5 <https://twitter.com/GOPoversight/status/1450934193177903105>

6 <https://theintercept.com/2021/09/06/new-details-emerge-about-coronavirus-research-at-chinese-lab/>

7 https://www.cambridge.org/core/services/aop-cambridge-core/content/view/DBBC0FA6E3763B0067CAAD8F3363E527/S2633289220000083a.pdf/biovacc19_a_candidate_vaccine_for_covid19_sarscov2_developed_from_analysis_of_its_general_method_of_action_for_infectivity.pdf

8 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33772572/>

9 https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/330987/WHO-nCov-IPC_Masks-2020.1-eng.pdf?sequence=1&isAllowed=y

10 <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0306987720333028>

11 <https://www.weforum.org/agenda/2020/06/now-is-the-time-for-a-great-reset/>

12 https://www.centerforhealthsecurity.org/our-work/events/2018_clade_x_exercise/index.html

13 <https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/>

14 <https://www.centerforhealthsecurity.org/event201/recommendations.html>

15 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33734044/>

16 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8248252/>

17 <https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/nejmoa2023184>

18 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33249945/>

19 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33845715/>

20 <https://www.gov.uk/government/publications/coronavirus-covid-19-vaccine-adverse-reactions/coronavirus-vaccine-summary-of-yellow-card-reporting>

21 <https://www.gov.uk/government/publications/investigation-of-novel-SARS-cov-2-variant-variant-of-concern-20201201>

22 <https://www.bbc.co.uk/newsround/53355529>

- 23 <https://www.simplybusiness.co.uk/downloads/simply-business-report-covid-19-impact-on-small-business.pdf>
- 24 <https://academic.oup.com/cid/advance-article/doi/10.1093/cid/ciab465/6279075>
- 25 <https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMoa2104983>
- 26 <https://www.pnas.org/content/118/21/e2105968118>
- 27
- <https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/birthsdeathsandmarriages/deaths/articles/deaths-involving-covid-19-by-vaccination-status-england/deaths-occurring-between-2-january-and-2-july-2021>
- 28
- <https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/birthsdeathsandmarriages/deaths/datasets/monthly-figures-on-deaths-registered-by-area-of-usual-residence>
- 29 <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0242651>
- 30 <https://committees.parliament.uk/oral-evidence/288/default/>
- 31 <https://pharmaceutical-journal.com/article/news/supplies-of-sedative-used-for-covid-19-patients-diverted-from-france-to-avoid-potential-shortages>
- 32 <https://dailymed.nlm.nih.gov/dailymed/drugInfo.cfm?setid=d71724e5-0613-4e01-a589-433eb29a9bbb&audience=professional>
- 33 <https://www.uhb.nhs.uk/coronavirus-staff/clinical-info-pathways/clinical-info-pathways-downloads/End%20of%20Life%20Care%20for%20Patients%20with%20COVID-19.pdf>
- 34 <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC7943455/>
- 35 <https://journals.plos.org/plosone/article?id=10.1371/journal.pone.0035421>
- 36 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/22536382/>
- 37 <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33330870/>
- 38 <https://www.mdpi.com/2076-2607/9/6/1318>
- 39 <https://www.nejm.org/doi/full/10.1056/NEJMoa2104983>

- 40 <http://www.acpjournals.org/doi/10.7326/m20-681741>
- 41 <https://fort-russ.com/2020/11/watch-dr-andreas-noack-arrested-in-brutal-display-of-german-lockdown-police-state/>
- 42 <https://www.bitchute.com/video/X9oMvf6dbhCi/>
- 43 <https://www.ons.gov.uk/aboutus/transparencyandgovernance/freedomofinformationfoi/deathsfromcovid19ofpeoplewithnounderlyinghealthconditionsbyage>
- 44 <https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/healthandsocialcare/conditionsanddiseases/articles/coronaviruscovid192020incharts/2020-12-18>
- 45 <https://www.ons.gov.uk/aboutus/transparencyandgovernance/freedomofinformationfoi/influenzadeathsin20182019and2020>
- 46 <https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/birthsdeathsandmarriages/deaths/bulletins/deathsduetocoronaviruscovid19comparedwithdeathsfrominfluenzaandpneumoniaenglandandwales/deathsoccurringbetween1januaryand31august2020>

I am a funeral director running his own funeral home - for the doubters this is me, I have been in the trade 15 years.

<http://MKFFS.co.uk>

What I will say is last year the death rate was totally normal in fact many of my colleagues turned their fridges off before because there was no one to put in them. We returned after Christmas, and they began v... locally on January 6th and the death rate immediately went through the roof. In fact, in fifteen years, I've never seen a death rate like it. Then as suddenly as it began it ceased.

We haven't seen a C... death for three months now. I had a government sponsored pandemic guy who used to call me every Monday he would ask me 2 questions.

How many deceased have I collected that week where they come from and how many were C. & this was in order to collect C. numbers.

I explained I had collected people from care homes who were not C... but had simply passed to old age. He then began steering me saying "but wasn't there C... in that care home or hospital? Deliberately inflating C... numbers despite me insisting they were not. After some months he finally admitted to me he did not know why he was doing the job as everyone was saying the same thing - there were no C... deaths.

Some months ago I looked after a snr consultant who lost his wife. We got quite close, and he told me openly never to take a jab and he told me they are very very dangerous. When it first appeared like everyone else I was very concerned.

One of the first deceased I had in my care when the event started was a six-year-old girl who had passed due to cancer. Naturally her family wanted to see her and this was at a time when funeral directors were taking Coffins straight to the hospital and sealing them. No washing no dressing and frankly because they could get away with it.

How could I tell this family they could not see their little girl?

So, I washed and dressed this little girl and had her embalmed and I then thought "if I can do this for them I can do this for everyone"

So that's exactly what I've done through this whole C... episode I have washed and dressed every C... labelled deceased personally this is dozens and dozens and dozens of people and I did so without a mask because I could not get any.

I'm 53 I have high blood pressure and I am an asthmatic.

This is supposedly the worlds deadliest event - it's a miracle I'm alive eh... Face with rolling eyes

Now I will tell you as a funeral director I have seen massive effort made to deliberately inflate C... death numbers. Cancer patients and stroke victims and even one guy that was run over all ended up with C... on their death certificates - why?

I've also spoken to numerous families who were extremely angry and upset that C... was on the d certificate - they know their love ones did not have. Many of the alleged positive tests were performed on those that passed away post-mortem as well raising obvious concern for their legitimacy I even heard whispers of local health authorities

being paid a premium for every death certificate with C... on it - a clear incentive to do so and there is no smoke without fire.

I can tell you with confidence being on the front line I have spoken to many doctors many nurses and even a midwife who all agree with me as well as other funeral directors that this has nothing to do with C

C... and everything to do with you taking an experimental g3ne therapy jab.

I predict that this winter the mortality rate will be primarily in recipients of this jab, it will be blamed on a newly named variant and those who refuse to have it.

Partly to apportion blame and partly to try and mop up any last people refusing - I'm telling you I feel it will happen and when the panic rises it'll fly through emergency legislation I'd wager to facilitate it.

I've already seen local health authority tenders for a huge temporary massive mortuaries up and down the country and the contracts run from this winter till 2025. So it seems that despite these wonder drugs they still feel the need to pre-install huge mortuaries this winter and this is something I have never seen done before in 15 years as an undertaker.

I'm honestly dreading this winter. I'm telling you because if I save one life - it is worth me doing so and I'm not afraid of being honest and telling people my experiences through this.

I feel it is very sinister and aimed solely at you being a recipient.

My contact details are in this post feel free to give me a call and I'll happily have a chat with any of you about my experience.

The most chilling thing for me is the total refusal to have an open debate about the doubts of thousands of professionals and on the back of the ever increasing numbers of adverse effects and deaths shortly after a jab - and there have been many, I myself have taken care of them.

No one in authority or power seems concerned and there is actually an active effort to silence and dismiss them and shut them down - why?

I had one guy in my care who was paralysed only an hour after receiving a jab, as he was then considered "vulnerable" he was given the second dose and died two days later.

Why is there a total refusal to talk openly about this and why is there increasing pressure, legislation, emotional blackmail and non stop policing and propaganda for us all to accept jabs that are not needed and are clearly very dangerous in some cases and are totally unlicensed.

Now there IS a v1rus, as there is every year, but you have to ask yourself why an undertaker with 15 years experience hasn't seen a single flu death this year registered as a flu death - not one - the first ever year My advice to you as a father and a very caring undertaker is don't have any of these jabs. I certainly never will.

48 <https://www.gov.uk/government/publications/freedom-of-information-responses-from-the-mhra-week-commencing-26-april-2021/freedom-of-information-request-on-use-of-ethylene-oxide-to-sterilise-swabs-used-in-testing-for-covid-19>

49 <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/bies.202000240>

50 <https://www.globalresearch.ca/stop-the-covid-holocaust-open-letter/5755902>

51 <https://www.bitchute.com/video/KYbfbEfg2n98/>

52

<https://www.ons.gov.uk/peoplepopulationandcommunity/birthsdeathsandmarriages/deaths/articles/deathsinvolvingcovid19inthecaresectorenglandandwales/deathsregisteredbetweenweekending20march2020andweekending2april2021>